

Heimatbrief Insheim 2023







Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es ist mir eine große Freude und Ehre, mich erneut in unserem Heimatbrief an Sie wenden zu dürfen. Dieser Brief ist eine wertvolle Tradition, die es uns ermöglicht, die Geschehnisse in unserer Gemeinde zu teilen. Er ist nicht nur eine Informationsquelle, sondern auch ein starkes Bindeglied in unserer Gemeinschaft. Er verbindet uns, hält uns auf dem Laufenden über aktuelle Entwicklungen, informiert über einige wichtige Themen, die uns alle betreffen und gibt uns Gelegenheit, uns gemeinsam an unseren Erfolgen zu erfreuen und Herausforderungen zu meistern.

Unsere Heimat ist ein besonderer Ort. Er ist der Ort, den wir stolz unser Zuhause nennen, wo wir leben, arbeiten und unsere Familien großziehen. Die Menschen hier sind das Herz und die Seele unserer Gemeinde. In unserer Gemeinde bewegt sich viel, neue Projekte werden gestartet, und unsere Bürger engagieren sich in vielfältiger Weise, um unser Dorf noch lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam sind wir stark und können viel erreichen. Ihre Meinungen und Anregungen sind wichtig. Teilen Sie Ihre Gedanken und Ideen mit, denn gemeinsam können wir noch vieles schaffen.

Auch in unserer Verbandsgemeinde hat sich etwas geändert.

Im März wurde Christian Sommer zum neuen Verbandsbürgermeister gewählt.

Im September wurde Joachim Rudolph zum ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde gewählt. Mit Joachim Rudolph ist erstmals eine Person aus Insheim in dieses Amt gewählt worden. „Herzlichen Glückwunsch!“

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in meine Arbeit als Bürgermeister. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Heimatgemeinde ein Ort bleibt, an dem wir uns wohlfühlen und stolz darauf sind, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die unermüdlich an der Erstellung dieses Heimatbriefs mitgewirkt haben. Ihr Einsatz und Engagement sind bewundernswert, und ohne sie wäre dieser Brief nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Heimatbriefes und hoffe, dass Sie darin Inspirationen und Informationen finden, die unser Gemeinschaftsgefühl weiter stärken.



Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen

Ihr
Martin Baumstark



Ortsbürgermeister

Neujahrsempfang am 15. Januar 2023 **im Dorfgemeinschaftshaus**

Am zweiten Sonntag im neuen Jahr begrüßte Bürgermeister Baumstark im festlich hergerichteten Dorfgemeinschaftshaus viele Bürger aus Insheim und Umgebung zum Neujahrsempfang.

Er resümierte über Insheimer Belange, genauso wie auch Verbandsbürgermeisterin Braun über die Verbandsgemeinde. Der kirchliche Segen erfolgte von Herrn Pfarrer Flint.





Im Rahmen der Feierstunde wurden zwei Insheimer Bürger als Blutspender mit Weinpräsenten geehrt:

Herr Werner Bus für 175 Blutspenden und Herr Dieter Walter ebenfalls für 175 Spenden.

Eine nicht alltägliche Leistung!

Für die musikalische Umrahmung sorgten in bewährter Manier der Musikverein Insheim wie auch der Chor Chorisma Insheim mit modernen Arrangements.





Bei einem von den Landfrauen hergerichteten kaltem Buffet und einer guten Getränkeauswahl konnte der stimmungsvolle Sonntagvormittag seinen Abschluss finden.



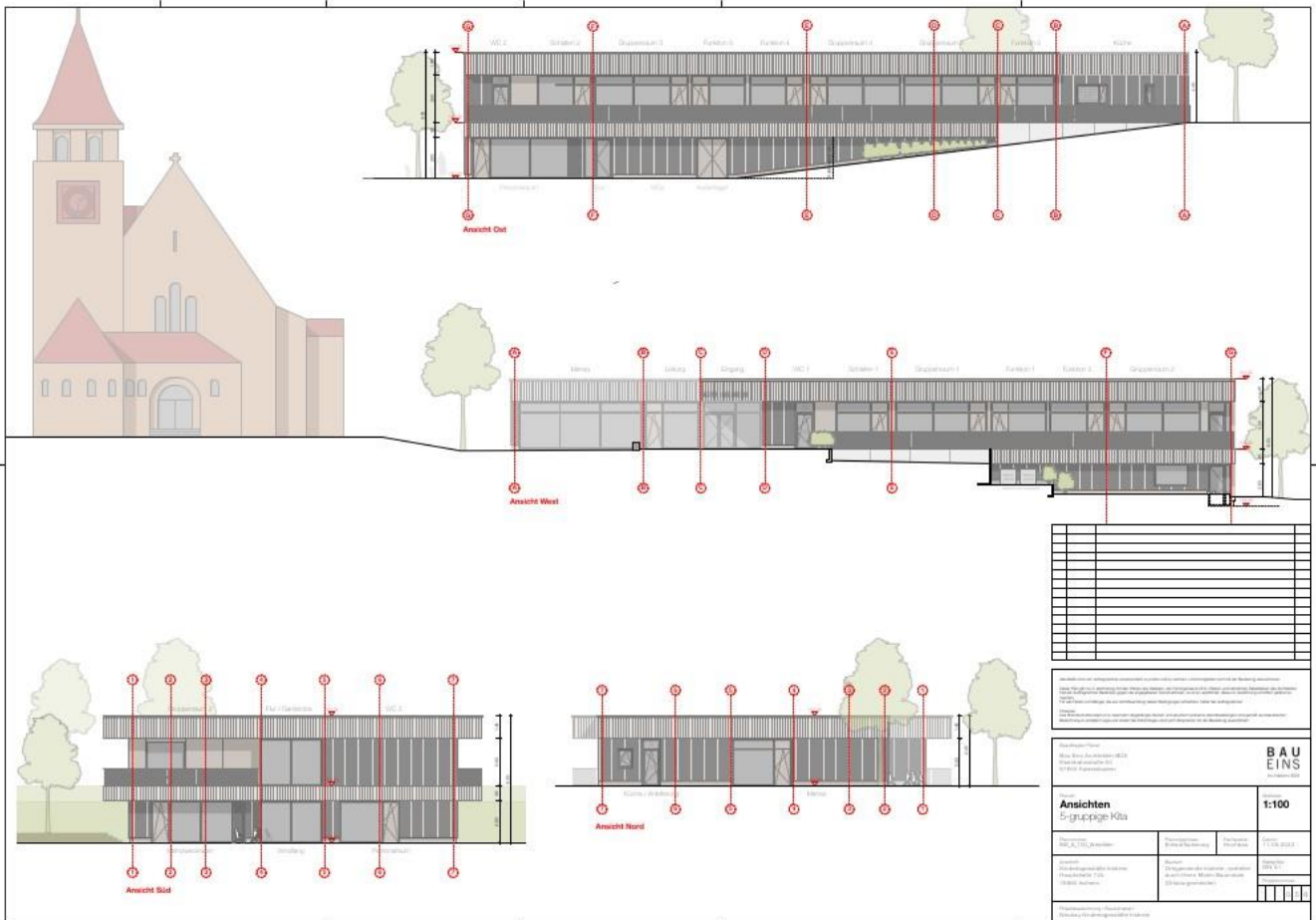
Neubau der KITA unterhalb der katholischen Kirche

Der alte Kindergarten entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, was die Ausstattung wie auch die Größe angeht. Da es wirtschaftlicher war, einen Neubau zu erstellen, als den alten Kindergarten zu erweitern, beschloss der Gemeinderat, nach einem Architektenwettbewerb für den Neubau den Planungsauftrag an das Büro BauEins aus Kaiserslautern zu vergeben.



Der Neubau der Kindertagesstätte in Insheim wird als rechteckiger Grundkörper konzipiert. Das Gebäude wird zweigeschossig entworfen, wobei das Untergeschoss nur ca. die Hälfte der Fläche des Erdgeschosses misst. So schiebt sich der Baukörper in den vorhandenen Hang und nutzt den gegebenen Höhenunterschied des Geländes optimal aus. Das Gebäude wird in Massivbauweise aus Stahlbeton und Kalksandstein errichtet. Die gedämmte, hinterlüftete Fassade wird mit Holz verkleidet. Die lichte Raumhöhe wurde kostenoptimiert im Erdgeschoss auf 2,85 m (alle Räume) und im Untergeschoss auf 2,65 m (Flur, Nebenräume) bzw. 2,95 m (Mehrzweckraum, Personalraum) festgelegt. Die Anordnung der Fensterflächen ist an der dahinterliegenden Nutzung orientiert und bringt ausreichend Tageslicht in alle Räume, in denen dies erforderlich und sinnvoll ist. Der Großteil der Fenster wird als bodentiefe Ausführung eingeplant, um auch den Kindern einen ungehinderten Blick nach draußen zu ermöglichen. Alle Aufenthaltsräume verfügen über direkte Ausgänge ins Freie. Den Gruppenräumen im Erdgeschoss ist jeweils ein Fluchtbalkon vorgelagert, der durch den Verlauf des Geländes nahtlos in die Außenanlagen übergeht. Das Dach wird als Retentionsdach mit extensiver Begrünung und permanentem Wasserspeicher ausgeführt. Um die Vorgaben der Entwässerungsbehörde zu erreichen, wird als zusätzlicher Wasserspeicher eine Rigole unter dem Parkplatz der Kita angeordnet. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Beleuchtung außen und innen wird komplett mit LED-Technik ausgeführt. Die Kita wird mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Die Wärmeversorgung erfolgt über Wärmepumpe. Die Option, die Kita zu einem späteren Zeitpunkt an das Fernwärmenetz anzuschließen, wird offengehalten. Die Raumluft wird größtenteils über dezentrale Lüftungsgeräte reguliert. Die Küche wird als Frischkochküche geplant. Für die Gestaltung der Außenanlagen wird ein Großteil der Bestandsgeräte weiterverwendet. Der Rest des Geländes wird ergänzend mit einer Standardausstattung an Spielgeräten ausgestattet.

Nachdem die Kosten, welche anfangs mit ca. 6 Millionen € angegeben waren, auf über 8 Millionen € anstiegen, musste nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Nach verschiedenen „Einsparrunden“ liegen die Kosten nun bei ca. 7,3 Millionen €, welche auf Grund von Preissteigerungen bis zum Baubeginn noch auf ca. 7,7 Millionen € ansteigen können. Die Hoffnung der Gemeinde liegt jedoch darin, dass der Preisanstieg bei den Baumaterialien seinen Höhepunkt erreicht hat und das Baugewerbe wegen der beginnenden „Flaute“ im Neubausektor günstigere Angebote unterbreiten wird. Um ihrer „Vorreiterrolle“ in Sachen Wärmenetz gerecht zu werden, muss, wie schon erwähnt, die Option offengehalten werden, dass die Heizung und Warmwasserbereitung, über das Wärmenetz, ausgehend von dem Geothermiekraftwerk Insheim, erfolgen wird.





Katholische Kindertagesstätte – St. Michael Insheim

<https://www.pfarrei-herxheim.de/kinder-juugend-familien/kitas/katholische-kindertagesstaette-st-michael-insheim/>



In der Kita St. Michael ist einiges los!

Anders als in den Jahren zuvor starteten wir 2023 ohne Coronaauflagen. So konnten wir bereits das erste Fest an Fasching in der Kita feiern. Uns besuchten wieder die Tollitäten der Faschingsvereine CV Narrhalla Herxheim und Herxemer Wind und machten eine kleine „Party“ mit den Kindern. Selbstverständlich hatten wir auch wieder unseren Ausschank am Faschingsumzug im Hof der Familie Swoboda.

Kurz vor den Ostertagen machten sich alle Gruppen auf den Weg, den Osterhasen zu suchen. Zuvor hatten die Kinder die Osternester selbst gebastelt.

Nach den Ostertagen starteten wir mit dem ersten Teil unseres Jolinchen-Programms zum Thema „Ernährung“. Gemeinsam mit dem Drachen „Jolinchen“ und dem Drachenzug - welcher sich an der Ernährungspyramide orientiert - reisten die Kinder durch das „Gesund- und- lecker-Land“ und entdeckten so viele verschiedene gute und weniger gute Lebensmittel. In einer Elternaktion stellten die Kinder das Erlernte vor und gestalteten gemeinsam mit ihren Eltern eine gesunde Frühstücksbox. Auch den zweiten Teil starteten wir mit dem Schwerpunkt Bewegung Mitte Mai. Durch den „Fitmach-Dschungel“, ob Kraft,



Koordination oder Ausdauer, alles wurde mit den Kindern erarbeitet. In den kommenden zwei Jahren geht es nun darum, das Erlernte immer wieder aufzufrischen und neu zu vertiefen. Hierzu liefert die AOK, welche das Projekt betreut, viele großartige Ideen und Konzepte.

Aus dem Projekt hat sich das Jolinchen-Frühstück entwickelt. Eine unserer Köchinnen bereitet hier alle zwei Wochen ein gesundes Frühstück vor.



Eine Besonderheit ist hier, dass es immer wieder etwas Neues für die Kinder zum Probieren und Entdecken gibt.



Seit Mai kommen Günther und Patrizia Pfirmann als Nabu-Naturbotschafter zu uns in die Kita. Alle 14 Tage gestalten sie kleine (und große) Projekte mit älteren Kitakindern. Neben dem Pflanzen von Blumen und Sträuchern, dem Bauen von Bienenhotels oder dem Pressen von Apfelsaft waren noch viele weitere tolle Aktionen dabei. Schön, dass die beiden unseren Alltag und die Kinder durch die Projekte bereichern.

Im Juli folgte dann wieder das Kitafest der Kindertagesstätte. In diesem Jahr hatten wir uns wieder für ein Motto entschieden: WASSER.

Die Kinder eröffneten das Fest mit ihren in den Gruppen vorbereiteten Liedern, Fingerspielen und Tänzen. Anschließend luden verschiedene Spielstationen zum gemeinsamen Spielen von Groß und Klein ein. Der Elternausschuss und der

Kindergartenverein übernahmen die Bewirtung. Mit ein Highlight waren die Hüpfburg und der Eismann mit einer Gratiskugel Eis für jedes Kitakind.

Kurz vor den Sommerferien konnten wir unsere Wackelzähne mit einer schönen Abschiedsfeier in die Schule verabschieden. In der Kita stand auch ein Gruppenwechsel für ein paar Kinder an. Sie wechselten von den Gruppen Elefanten/Tiger (2 – 4-Jährige) in die Gruppen Eichhörnchen/Füchse (4 – 6- Jährige). Auch dieser Wechsel wurde im Rahmen eines „Wechselfestes“ gebührend zelebriert.

Nach den Sommerferien starteten wir mit den Vorbereitungen zu unserer Erntedankfeier. „Wir sagen danke Gott!“ lautete das Thema und jede Gruppe dankte auf verschiedene Weise für Kleidung, Lebensmittel und Spielzeug. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwistern feierten wir ein schönes Fest. Auch passend zum Herbst besuchten unsere Wackelzähne das Weingut Bus und konnten hier hinter die Kulissen blicken.



Im Oktober startete die Kita das Projekt Waldtage als Pilotphase. Drei Tage haben sich 20 Kitakinder mit vier Erzieherinnen/Erziehern im Insheimer Wald getroffen. In verschiedenen Aktivitäten zeigten die Kinder viel Interesse an der Natur. Auch unsere Nabu- Naturbotschafter begleiteten uns hier an einem Tag.



Auch ging es im Jahreskreis sportlich weiter. Es stand St. Martin mit Laternenbasteln,

Gottesdienst und Umzug an, gefolgt dann von Nikolaus- und der Adventszeit. Hier berichten wir in den Mitteilungsblättern der VG Herxheim.

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank geht an unseren Elternausschuss, der uns immer beratend zur Seite steht, und unseren Kindergartenverein, welcher vor allem zum Kindergartenfest und St. Martin viel organisatorische Arbeit übernimmt.

Ein weiterer Dank geht an das Weingut Bus, das Weingut Schaurer, das Bioweingut Martin, die Metzgerei Treiling, die Bäckerei Baumstark, den Gemüsehof Lösch im Zehnthaus, Herrn Pfarrer Flint, Herrn Pfarrer Vogt und Frau Ziebarth, an die Pfarrgemeinde Insheim, die Gemeindemitarbeiter Herrn Glaser, Herrn Getto und Herrn Braun, an Familie Uth, Frau Schlink (Bücherei) und an die Grundschule Insheim, welche uns auf verschiedene Weisen begleitet und unterstützt haben. Wir hoffen in unserer Aufzählung niemand vergessen zu haben.

Sie sind neugierig, was so alles in der Kita Insheim (und dem Neubau) passiert? Dann schauen Sie gerne auch in den Pfarrbrief der Pfarrei Hl. Laurentius Herxheim oder auf unsere Homepage unter www.pfarrei-herxheim.de.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Start ins Jahr 2024.



Kindergartenverein Insheim e. V.



Das Jahr 2023 war für den Kindergartenverein Insheim e. V. wieder ein gelungenes Jahr.

Wie bereits in den letzten Jahren veranstaltete der Kindergartenverein im Januar traditionell die Sammelaktion der Tannenbäume, welche aufgrund der zahlreichen Helfer erfolgreich und eingespielt ablief. Ruck zuck waren alle Bäume eingesammelt und zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Bewirtung für die Helfer im Clubhaus des FC Insheim. In diesem Zuge wollen wir uns nochmal bei allen Unterstützern für ihr tolles Engagement sowie beim FC Insheim bedanken.



Im Januar fand die Hauptversammlung des Vereins statt, in der die neue Vorstandschaft gewählt wurde. Neu in unseren Reihen dürfen wir Frau Janina Kloor, Frau Annika Brück und Herrn Mathias Mitschelen begrüßen. Vielen Dank, dass Ihr nun Teil unserer Truppe seid! Sie lösen Frau Alexandra Laag, Frau Carina Mayer und Herrn Christoph Gehrlein ab. Auf diesem Weg ein „Chapeau“ an euch für euren jahrelangen Einsatz!

Die Glücksbringer-Aktion der VR Bank Südpfalz startete im April. Hierbei handelt es sich um eine Initiative, mit der die VR Bank Vorhaben unterstützt und damit gesellschaftliches Engagement fördert. Als Projekt wurde eine Kletterwand für die Kita gemeldet und es konnte im Oktober durch die Mithilfe zahlreicher Eltern erfolgreich abgeschlossen werden. Ab Januar 2024 können die Kinder der Kita sich deshalb an einer mobilen Kletterwand erfreuen, die Action und Spaß garantiert!

Auch im Jahr 2023 wurden einige Aktionen des Elternbeirats finanziell von uns unterstützt. So konnten wir uns unter anderem bei der Verschönerung des Aufenthaltsraums im Pfarrheim beteiligen und ein Wandtattoo spenden, nachdem einige Eltern zuvor den Raum neu gestrichen hatten. Die älteren Kids der Rasselbande und Wackelzähne konnten sich über neue Tip-Toi-Bücher freuen und der Ausflug sowie die Verabschiedungsfeier der Wackelzähne konnten ebenfalls unterstützt werden. Am „Isemer Summer“ hatten die Kinder die Möglichkeit, sich bei unserer Kinderschmink-Aktion in mutige Actionhelden, glitzernde Prinzessinnen oder exotische Tiere zu verwandeln. Des Weiteren konnten wir



die fleißigen Eltern des Elternbeirates im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Frühstücksangebote finanziell unterstützen - wie zum Beispiel an Fasching und Halloween - welche immer mit viel Liebe zum Detail zubereitet werden.

Am Maifest wurde vom Kindergartenverein eine Spaß- und Spielaktion veranstaltet. Die Kinder konnten sich auf einer Hüpfburg austoben, sich auch hier schminken lassen oder lustige Buttons selbst gestalten.





Am Insheimer Weingenuß im Mai fand im Weingut Martin ein Waffelschmaus statt, da der Kindergartenverein mit Hilfe von Teigspenden der Elternschaft einen Waffelverkauf anbieten konnte. Vielen Dank an alle Eltern, die uns bei solchen Aktionen immer fleißig mit Kuchen- oder Waffelteigspenden unterstützen.

Im Juli fand das jährliche Kita-Fest statt, bei dem wir die Bewirtung übernommen und den Erziehern/Erzieherinnen sowie der Kita-Leitung bei der Organisation unter die Arme gegriffen haben. Ein Highlight war ohne Frage der Auftritt des Eismanns, bei dem jedes Kind durch unsere Eisgutscheine mit einer Kugel Eis glücklich gemacht werden konnte. An dieser Stelle wollen wir uns bei der Firma Vulcan Energy bedanken, die uns für das Kitafest mit einer Spende förderte.

Eine der letzten Aktionen des Jahres und sicherlich auch für viele Kids ein Highlight stellt der Insheimer St. Martinsumzug dar. Gemeinsam mit den Erziehern/Erzieherinnen und der Leitung der Kita konnten wir wieder eine gemütliche Atmosphäre im Außenbereich der Kita schaffen, die zum gemütlichen Beisammensein einlud. Die hungrigen Laternenträgerinnen und -träger wurden mit warmen Getränken, Waffeln und Würstchen belohnt. Vielen Dank an die Bäckerei Baumstark, die auch in diesem Jahr die Martinsbrezeln für die Kinder gespendet hat.

Das Jahr 2023 werden wir mit dem Insheimer Weinwinter abschließen. Am ersten Adventswochenende wird im Weingut Martin auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Der Kindergartenverein organisiert einen Waffel- und Kuchenverkauf mit Hilfe von Teig- und Kuchenspenden der Eltern. Auch hier nochmals vielen Dank an alle Eltern.

Ein riesengroßes Dankeschön wollen wir für die gelungene Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, den Erziehern/Erzieherinnen und der Leitung Kita St. Michael aussprechen. Wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen im Jahr 2024.

All diese Aktionen sind möglich, weil die Mitglieder auch weit über die Kindergartenzeit der eigenen Kinder hinaus den Verein unterstützen und es ermöglichen, das Kindergartenleben unserer Kleinsten noch schöner zu machen, als es sowieso schon ist.

Für alle, die noch kein Mitglied im Kindergartenverein sind, ein guter Vorsatz für das Jahr 2024: Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie unsere Arbeit für die Kinder der Kita St. Michael (siehe QR-Code). Durch Ihren Beitrag können die Kids in der Kita wieder mit neuen Anschaffungen und Aktivitäten überrascht werden.



Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Kindergartenverein Insheim e. V.



Grundschule Insheim

Das Jahr startete für die Viertklässler mit der Radfahrausbildung. Einmal wöchentlich erfolgte diese ab dem 30.01.2023 an der Grundschule in Herxheim. Polizist Herr Neu bereitete die Kinder wie immer souverän auf die Abschlussprüfung vor, die die Kinder mit Bravour meisterten.

Am 17.02.2023 fand eine Faschingsfeier in der Schule statt, bei der sowohl Kinder als auch die Lehrerinnen es sich nicht haben nehmen lassen, verkleidet in die Schule zu kommen. Zuerst spielten die Kinder in ihren Klassen typische Fastnachtsspiele. Dann gab es noch ein gemeinsames Fest in der Turnhalle mit Limbo, Stopptanz und lauter Musik. Es gab für jedes Kind Berliner und auch das Werfen von Süßigkeiten hat nicht gefehlt.



Am 07.03.2023 durften die Löwen (Klasse 1a) und Leoparden (Klasse 1b) ihr Klassenzimmer gegen die Zooschule in Landau als Lernort eintauschen. Voller Vorfreude fuhren sie mit dem Bus nach Landau, wo sie im Zoo bereits von den Pädagogen und Pädagoginnen der Zooschule erwartet wurden.

Nach einer kleinen Einführung ins Thema Bäume/Wald als Lebensraum ging es für die Löwenklasse zum Gehege der Sibirischen Tiger-Geschwister Igor und Ninoshka, wo sie ganz viel Interessantes lernten. Im Anschluss daran ging es für die Löwenklasse in die Räume der Zooschule, wo sie dann etwas über das Thema „Papier“ und den nachhaltigen Umgang damit lernten. Zum Schluss lernten sie noch einen kleinen Bewohner des Zoos kennen, einen Krokodilmolch, den sie sogar streicheln durften.

Die Leopardenklasse (1b) hat in der Zoo-Schule einiges über den Schutz der Natur und die Bedeutung des Mülltrennens gelernt. Nachdem die Kinder selbst fleißig Müll getrennt hatten, durften sie allerlei Tiere aus der Nähe bestaunen und sogar einen kompostverwertenden Tausendfüßler anfassen. Auch bei den Störchen waren die Schülerinnen/Schüler zu Besuch und konnten selbst erfahren, wie schwer es ist, sich durch



Müll bis zur Nahrung durchkämpfen zu müssen. Es war ein aufregender Tag, der den Kindern viel Spaß bereitete.

Im Rahmen des Deutschunterrichtes beschäftigte sich die Elefantenklasse im März mit dem Thema Rezepte. Der Höhepunkt war natürlich immer die Zubereitung und Verkostung der Gerichte. So halfen die Kinder tatkräftig beim Schneiden, Raspeln, Wiegen, Rühren und ließen sich im Anschluss unter anderem Popcorn und Kartoffelwaffeln schmecken.

Ein Klimaprojekt der Azubis der Kreisverwaltung SÜW veranlasste, dass die vierte Klasse am 13.03.2023 eingeladen wurde, einen Vormittag lang Müll in Insheim aufzusammeln. Ein riesiger Berg an Müll ist dabei zusammengekommen, der im Anschluss sortiert und ordnungsgemäß entsorgt wurde. Als Dank für unser Engagement erhielten wir einen Baum, der im Dorf gepflanzt wurde.

„Der Frühling zieht ein“ war das Motto der Grundschule vom 22.03. bis 24.03.2023. Dabei erprobten die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen gemeinsam mit den Wackelzähnen ein Theaterstück zur Geschichte von Eric Carle: „Die kleine Raupe Nimmersatt.“ Die Kinder stellten die



Requisiten selbst her und hatten großen Spaß dabei, das Bühnenbild eigenständig zu entwerfen. Auf dem Schulfest am 25.03.2023 konnten die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen und führten das Theaterstück gleich zweimal auf.

Ein weiteres tolles Projekt war das Gestalten von verschiedenen Blumen aus Holz. Diese dienen nun als Verschönerung an den Zäunen und Toren. Die Kinder haben fleißig mit Laubsägen die Blumen ausgesägt, sie geschliffen und anschließend in schönen bunten Farben bemalt.





Unter der Leitung von Swen Riebel wurden zudem gemeinschaftlich drei Hochbeete für den oberen Schulhof gebaut, lasiert und bepflanzt. Zukünftig wachsen dort allerlei Naschbeeren, Kräuter und auch ein paar Gemüsesorten!

Blumenkränze aus Klopapier und Eierkartons wurden als ein weiteres schönes Bastelprojekt mit viel Freude von den Schulkindern und Wackelzähnen angenommen.

Zudem konnte man aus alten Dosen Vogelfutterhäuser bauen und diese schön bunt gestalten.

Die sehr erfolgreichen Projektstage mündeten schließlich in einem schönen Schulfest am 25.03.2023, das trotz durchwachsenem Wetter ein voller Erfolg war. Es gab neben einer tollen Verköstigung und der Aufführung des Theaterstücks auch schöne Bastel- und Spielstationen für die Kinder.

Am 21.04.2023 nahmen die Pinguine an einem Projekt der Deutschen Herzstiftung teil. Der sogenannte "Skipping Hearts"-Workshop führte die Kinder in die Seilspringen-Kunst ein und verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler wieder zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren. Am Ende des Workshops zeigten die Pinguine innerhalb einer kleinen Vorstellung auf dem Schulhof ihr Können.



Vom 26.04. bis zum 28.04.2023 fuhren die Viertklässler als Abschlussfahrt nach Altleiningen.



Am 10.05.2023 durften die Drittklässler an den Waldjugendspielen in Kandel teilnehmen. Neben Wissen über heimische Baumarten und die hier lebenden Tieren war auch Teamfähigkeit gefragt. In kleinen Minispielen konnten sie Punkte und eine Menge Spaß sammeln. Am Ende haben sie den Heimweg als ausgezeichnete Waldläufer mit einer Urkunde und einem neuen Nistkasten angetreten.



Die Elefantenklasse durfte am 12.05.2023 gemeinsam mit Herrn Hasenöhl das Sozialkompetenztraining „Natur erleben“ durchlaufen. Hier lernten die Kinder spielerisch als Team zu fungieren, sich gegenseitig zu unterstützen und ihre Probleme angemessen zu artikulieren.



Im Sachunterricht der Viertklässler wurde von Frau Kain das Thema: „Gesunde Ernährung: Was ist gut für meinen Körper/meine Gesundheit?“ mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert.

Die Kinder wurden angeregt, ein eigenes gesundes Gericht aus verschiedenen Zutaten zusammenzustellen, zuzubereiten und gemeinsam zu probieren. Dabei sind tolle Kreationen entstanden! Der krönende Abschluss der Einheit bildete ein gemeinsames Power-Frühstück am 12.05.23 im Klassenzimmer mit vielen gesunden Leckereien.

Am 03.06.2023 besuchte die Zahnärztin Sandra Roeckel alle Klassen der Grundschule, klärte über Zahngesundheit auf und gab den Kindern Tipps und Tricks für effektives Zähneputzen mit auf den Weg.

Am 16.06.2023 hieß es für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen: „Sportunterricht mal anders.“ Der Tennisclub Insheim hatte sie zu einem Schnuppertraining eingeladen und allerhand tolle Tennis-Stationen



aufgebaut. Unter toller Anleitung vieler Trainer konnten sie so ganz unterschiedliche Tennisübungen absolvieren. Die Kinder hatten viel Freude und die Zeit verging viel zu schnell!



Die Bundesjugendspiele fanden dann am 23.06.2023 statt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit lauter Musik und Spaß gab es auch wieder ein reichhaltiges Buffet, das den fleißigen Sportlerinnen und Sportlern neue Power einbrachte.

Gegen Schuljahresende fand am 27.06.2023 ein schöner Ausflug der gesamten Schulgemeinschaft



zur alla hopp!-Anlage Ilbesheim statt. Dort sind alle Schülerinnen und Schüler der Schule mit zwei Bussen hingefahren und verbrachten eine entspannte Zeit des gemeinsamen Spielens miteinander. Da das Wetter mitspielte und es ein sehr schöner warmer Tag war, hatten die Kinder vor allem an dem Bachlauf sehr viel Spaß.

Am 11.07.2023 besuchte die Grundschule Insheim nach langer

Pause das Glockenmuseum. Da das Museum in direkter Nachbarschaft liegt, konnten alle vier Klassen nacheinander Herrn Rühling und Herrn Kost beglücken. Die Kommentare der Schülerinnen, Schüler und Kollegen wiederholten sich: „Ich fand es laut, denn jeder hat auf die Glocken geschlagen, aber sonst war es cool“, „Ich fand´s toll, dass Herr Rühling uns viel erzählt hat“, „Mir hat die Insheimer Glocke am besten gefallen!“, „Toll war, dass die Glocken so verschieden geklungen haben!“, „Mir hat gut gefallen, dass wir so viel über Glocken gelernt haben“, „Die Schlittenglocken waren das Allerschönste“, aber fehlen durfte natürlich nicht: „Ich finde am besten, dass man an den Glocken bimmeln durfte!“





Zum Abschluss der vierten Klasse fuhren die „Affen“ am 17.07.2023 gemeinsam nach Landau zum „Puzzles“ und erlebten dort einen spannenden Vormittag: Mit Käpt'n Flynn waren sie in ganz Landau unterwegs und versuchten, die Rätsel um seinen mysteriösen Schatz zu lösen.

Am 18.07.2023 fand dann noch ein Unterrichtsgang der Klassen 1a und 1b zum Spielplatz in den Baumäckern statt. Die Kinder verbrachten dort eine schöne Zeit des gemeinsamen Spielens. Die Spitze war dann ein Eis für alle Kinder.

Den Abschlusstag der zweiten Klasse verbrachte die Elefantenklasse am 18.07.2023 auf dem Sportgelände in Insheim. Zunächst stellten die Kinder ihre detektivischen

Fähigkeiten unter Beweis, die mit einem leckeren Eis belohnt wurden. Anschließend gab es noch eine Wasserschlacht mit Spritzpistolen und Co, bevor wir klitschnass, aber glücklich den Heimweg antreten konnten.

Am 20.07.2023 wurde dann der Abschlussgottesdienst in der katholischen Kirche gefeiert. Unter fleißiger Mitwirkung der Viertklässler war der Gottesdienst, der unter dem Thema: „Leichtes Gepäck“ stand, ein schönes Ereignis zum Abschluss des Schuljahres.



Das neue Schuljahr begann am 05.09.2023 mit dem Einschulungsgottesdienst und der Einschulungsfeier für unsere neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft.



Am 19.09.2023 besuchten die zweiten Klassen erneut die Zoo-Schule. Jede Klasse hatte ihr spezielles Thema gebucht. Dabei beschäftigten sich die Leoparden mit der Frage, woher denn eigentlich das ganze Papier zum Schreiben, Lesen und Malen herkommt, das wir jeden Tag in der Schule in großen Mengen benötigen. Ebenso lernten die Kinder, welche Folgen die Abholzung für die Tierwelt haben kann und welche Alternativen es zu Papierprodukten gibt.



Die Löwen beschäftigten sich mit dem Thema: „Müll in der Schultasche und im Klassenraum.“ Natürlich gehörte auch das Gespräch bzgl. der Auswirkungen auf die Tierwelt dazu. Sehr informativ und spannend für die Kinder!



Die neuen Erstklässler unternahmen am 08.09.2023 schon einen ersten kleinen Unterrichtsgang. Dabei sind die Kinder mit Kameras ausgestattet durchs Dorf gelaufen und haben Zahlen in ihrer Umgebung entdeckt.

Am 06.10.2023 konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie die Wackelzähne des Kindergartens das Laufabzeichen absolvieren. Die Schulgemeinschaft machte sich gemeinsam auf den Weg zum Sportplatz, wo dann ein kleines Warmup auf sie wartete. Die Kinder waren sehr ausdauernd dabei und viele schafften es, eine komplette Stunde in Bewegung zu bleiben. Als Abschluss gab es ein reichhaltiges Abschlussbuffet für alle fleißigen Läuferinnen und Läufer.



Am letzten Schultag vor den Herbstferien haben die Zebkakinder dann noch passend zu ihrem Sachunterrichtsthema: „Apfel“ noch leckere Apfelwaffeln selbst gebacken, die allen sehr gut geschmeckt haben.

Als kleiner Ausblick können sich die 1. Klässler am 31.10.2023 auf die Verkehrserziehung (ADACUS) freuen. Am 24.11. 2023 findet dann ein gemeinsamer Basteltag statt und schließlich wird es zum Jahresabschluss noch eine Adventsandacht am 07.12.2023 geben.

Seniorentreff 2023 - ein Rückblick

Das Jahr 2023 begann immer noch für uns alle unter den Einflüssen von Corona und der Energiekrise.

Viele Seniorinnen und Senioren waren beim ersten Treffen in 2023 noch zögerlich. Aber die Lust auf Gemeinsamkeit, Austausch und Begegnungen überwiegt





schließlich doch. Immer mehr Besucher konnten zunächst im FCI-Sportheim und schließlich wieder im Dorfgemeinschaftshaus empfangen werden.

Zuletzt, bei einem zünftigen Weißwurst-Essen, konnten zahlreiche bekannte, aber auch viele neue Gesichter begrüßt werden. Das ist eine Herzenssache, denn sind es doch die Begegnungen miteinander, die das Leben in Insheim prägen.

Es ist eine Freude, dass der Seniorentreff wieder die Unbeschwertheit erlangt hat und es gibt schon viele Ideen für das Jahr 2024.

Dass dies alles nur mit Unterstützung möglich ist, darf nicht unerwähnt bleiben. Es ist toll, gemeinsam mit zahlreichen Helfern und Unterstützern die Möglichkeit zu haben, die Senioren in Insheim immer aufs Neue zu überraschen. Danke an dieser Stelle an das Team.



Auf einen weihnachtlichen Seniorentreff im Dezember, können sich alle freuen.

Bis dahin passen Sie gut aufeinander auf! Auf ein gutes Jahr 2024 mit vielen gemeinsamen Begegnungen.

Ihre Ilona Karola Schweitzer,
Seniorenbeauftragte





„Isemer Hockerturner“

„Wer rastet, der rostet.“ Und das wollen wir nicht!

Es ist wichtig, im Alter seine Gelenke zu bewegen, die Muskeln zu stärken und das Gedächtnis fit zu halten. Körper, Seele und Geist sind unser höchstes Gut, welches Aufmerksamkeit benötigt. Wir wollen solange wie möglich noch eigenständig bleiben, unsere Hausarbeiten selbst tätigen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Und genau deshalb treffen wir uns seit über drei Jahren jeden Montag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Insheim zur fröhlichen Sitzgymnastik und trainieren unser höchstes Gut.

Und dass wir auch am Jahrestag sowie an Weihnachten gerne zusammen feiern, steht außer Frage.





3 Jahre „Isemer Hockerturner“ am 21.09.2023

Wer auch nicht rosten möchte, kann gerne unverbindlich in unsere lustige Gymnastikstunde reinschnuppern.

Bei Fragen: Birgit Grill (Seniorentainerin)

Telefon: 06341/89418

Handy: 0171/5137222



Und schon wieder ist ein Jahr vergangen...

Was bei uns los war? Das könnt Ihr hier lesen:

Januar:



Am 09.01.2023 durften wir beim Neujahrsempfang der Gemeinde Insheim unseren 1. Auftritt im Jahr absolvieren.

Februar:



Dank der OG Insheim wurde ein Faschingsumzug durchgeführt, bei dem wir uns auch wieder beteiligten. Da dies kurzfristig war, haben wir uns entschieden, die Themen der letzten Jahre aufzugreifen und sind mit dem Slogan „Vun allem ebbes“ durch die Straßen gezogen.



März:

Nach unserem Konzert mit Steffen Letzelter alias „A personal Reason“ im November letzten Jahres wurden wir vom „Freundeskreis St. Ludwig“ aus Ludwigswinkel für ein Konzert am 11.03.2023 gebucht. Mit unserem Projekt „APR feat. Chorisma“ haben wir an



diesem Abend ein großartiges Konzert gegeben, welches mit dem Ambiente der tollen Kirche und Bilderuntermalung, zu den Liedern passend, von Sandra Dauber gestaltet wurde. Der Freundeskreis veranstaltet immer wieder Events zum Erhalt der außergewöhnlichen Kirche.



April:

Im April fand vom 14. bis 16.04.2023 zum wiederholten Male unser beliebtes Chorwochenende in der Jugendherberge Pirmasens statt.

Zum ersten Mal mit unserer Chorleiterin Irina.

Wie immer war es ein erfolgreiches und produktives Wochenende, bei dem natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam!



Chorwochenende 2023

Am 23.04.2023 wurden wir von der Verbandsgemeinde Herxheim gebeten, den Bürgerempfang musikalisch zu umrahmen.





Mai:

Zum ersten Mal hat der Kulturverein ein Maifest über ein ganzes Wochenende organisiert, an dem sich unser Verein in Zusammenarbeit mit dem „Hundeverein Südpfalz“ beteiligt hat.

Traditionell hatten wir wieder Kaffee, Kuchen und Bowle im Angebot, zusätzlich auch noch verschiedene Cocktails.

Am 06.05.2023 wurden wir von Pfarrer Klaus Flint gebeten, den musikalischen Beitrag bei seiner Verabschiedung im DGH zu übernehmen.

Ein emotionaler Tag, da wir uns eigentlich unsere evangelische Pfarrstelle ohne Klaus Flint gar nicht vorstellen können und auch viele nur ihn als „unseren Pfarrer“ kennen.

Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute für die Zukunft!



Vom 24. bis 26.05.2023 fand die Dorfmeisterschaft des Schützenvereins statt. Schon seit vielen Jahren sind wir dabei, diesmal mit drei Mannschaften. Mit unserer Damenmannschaft konnten wir erfolgreich den 1. Platz in der Damenwertung und den 3. Platz in der Gesamtwertung einfahren.





Juli:



Am 02.07.2023 waren wir zum 1. Mal nach langer Zeit wieder bei einem befreundeten Chor eingeladen. Der Chor „Singfonia“ aus Freckenfeld veranstaltete sein jährliches „SommerSingen“.

Eingeladen war auch der Männerchor aus Steinweiler. Eigentlich sollten wir am Nachmittag als 2. Chor nach dem Männerchor aus Steinweiler auftreten. Da sich aber deren Chorleiter im Stau befand, wurde unser Auftritt vorgezogen. Leider wurde es immer später, und als nach 2 ½ Stunden der Steinweiler Chorleiter immer noch nicht da war, übernahm spontan unsere Chorleiterin Irina den Dirigentenjob. Man muss sagen, ein Außenstehender hätte es nicht gemerkt, dass

sich diese Gemeinschaft an diesem Tag zum ersten Mal gegenüberstand.

September:

Schön ist es, wenn auch andere Insheimer Vereine uns einladen, auf ihrem Fest den Sonntagnachmittag zu gestalten. So am 03.09.2023 auf dem „Isemer Summer“ der Landjugend Insheim. Bei bestem Wetter durften wir erst als „Chorisma“ unser Programm zum Besten geben, anschließend dann auch noch mit unserem Projekt „APR feat. Chorisma“ teilnehmen.

Am 08.09.2023 veranstalteten wir unser jährliches Grillfest mit etwas Verzögerung. Normalerweise haben wir als festen Termin den letzten Freitag vor den Ferien. Aber da unser „Maddin“



PIC•COLLAGE



PIC-COLLAGE

alias „Hoppel“ unser Gastgeber war, mussten wir aus Termingründen das Fest etwas nach hinten verschieben. Zufällig war dies auch der Hochzeitstag von Claudia und Andi, die aufgrund ihrer „hölzernen Hochzeit“ zu Beginn ihren Hochzeitstanz in Holzschuhen vorführen mussten.

Martin, wir sagen tausend Dank für deine Gastfreundschaft und für den lustigen Abend bei dir zu Hause.



Nur zwei Tage später waren wir wieder als „APR feat. Chorisma“ unterwegs. Das Küchenstudio Frey aus Kandel feierte am 10.09.2023 sein 90-jähriges Jubiläum und wir wurden als musikalischer Act für den Sonntag gebucht. Es hat uns wieder mega viel Spaß gemacht, die Familie Frey ist eine super Truppe und wir bedanken uns ganz herzlich für den großartigen Tag.



Am 16.09.2023 fand wieder ein Freundschaftssingen in Steinfeld statt. Zum ersten Mal fand das „Froschsingen“ in der Wiesentalhalle statt. Wir freuen uns immer darüber, wenn wir die Lieder, die wir wochenlang in den Chorproben einstudieren, einem Publikum vorführen können.

Und weiter ging es im September...

Ein ganz besonderer Tag war für uns am 17.09.2023. An diesem Tag führten wir Ehrungen für langjährige Mitglieder durch.

Wir sind stolz darauf, dass zwei passive Mitglieder auf 75 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können:

Anneliese Schaurer und Gerold Ohler.

Wir danken allen passiven Mitgliedern für ihre Unterstützung!



Spontan können wir auch!

Am Dienstag, den 19.09.2023 erhielten wir einen Anruf vom Präsidenten des Chorverbands der Pfalz Wolf-Rüdiger Schreiweis. Er hatte spontan für Sonntag, den 24.09.2023 die Genehmigung der Stadt Landau bekommen, ein Chortreffen auf dem Rathausplatz zu veranstalten



Dabei hatte er auch an uns gedacht, um dieses Event musikalisch zu unterstützen. Dem Wunsch sind wir nachgekommen, und wir haben gemerkt, dass wir spontan Termine annehmen können.

Zusammen mit den Chören aus Ingenheim, Offenbach und Hochstadt war es ein gelungener Nachmittag der unbedingt Wiederholungsbedarf hat.

Am 29.09.2023 trafen wir uns zu einem lange überfälligen Fotoshooting in den Weinbergen rund um Insheim. Unsere liebe Sängerin Cathrin ist leidenschaftliche Fotografin und hat uns „ins rechte Licht gerückt“. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



Das ist unser Chor:



Sopran:



Alt:





Unsere Männer:



Die Vorstandschaft:



Oktober:

Zu unserem letzten Freundschaftssingen in diesem Jahr fuhren wir am 07.10.2023 nach Rechtenbach. Der Gesangverein Rechtenbach feierte sein Herbstfest mit verschiedenen gemischten Chören.

Ein wahrlich gelungenes und tolles Oktoberfest am 28.10.2023! Trotz weniger Gäste war die Stimmung super! Es war uns eine Freude, mit euch zu feiern und Spaß zu haben.





Danke hier auch nochmal an „Die Klingbachtaler“, dass ihr die Hütte gerockt habt. Ihr wart Klasse!



Auch am Sonntag, den 29.10.2023, ging es gemütlich weiter. Bei leckerem Mittagessen, einem tollen Auftritt vom Kinderchor und dem lustigen Karaoke- Nachmittag: „Zammesinge - Karaoke im Chor“ haben wir unser Oktoberfestwochenende zu einem tollen Abschluss gebracht. Danke an Sascha Kleinophorst für über zwei Stunden tolle Unterhaltung! Es hat total viel Spaß gemacht!

Tatsächlich sind solche Feste immer mit einigen Risiken verbunden, Kosten für die Location, den Einkauf und natürlich die Ausgaben für die Bands. Alles steht und fällt mit eurem Besuch als Gast auf unseren Festen, denn ohne euch bleibt so ein kleiner Verein auf sehr vielen Kosten sitzen und kann somit in Zukunft keine Veranstaltung mehr in dieser Größe ausrichten.

Trotz Bangen zwischendurch, ob denn genügend Karten verkauft wurden, durften wir ein rundum gelungenes Fest mit euch genießen.

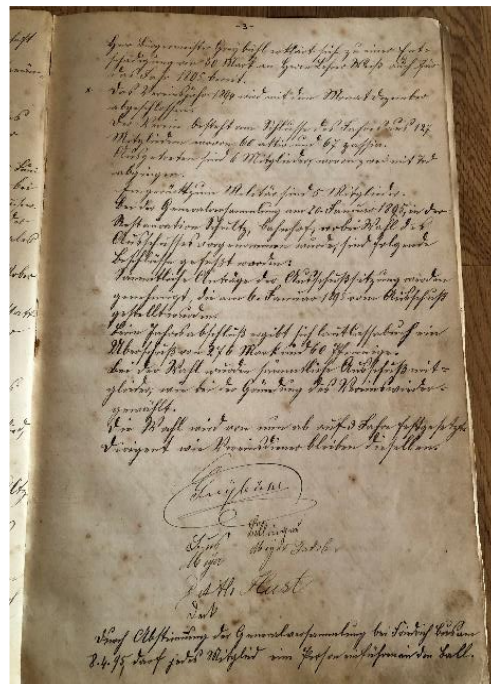
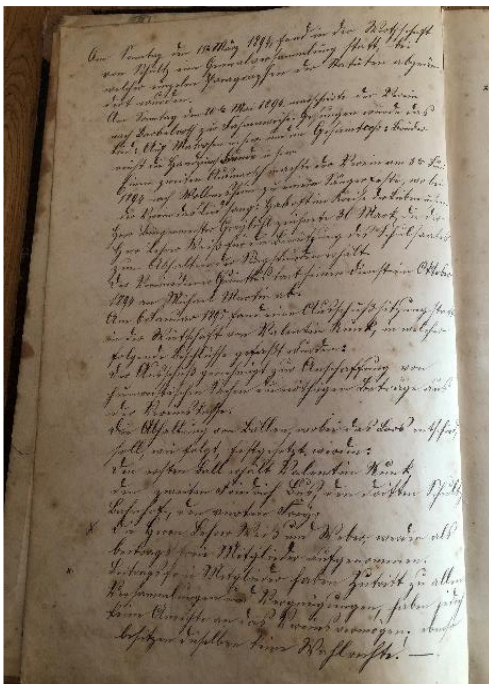
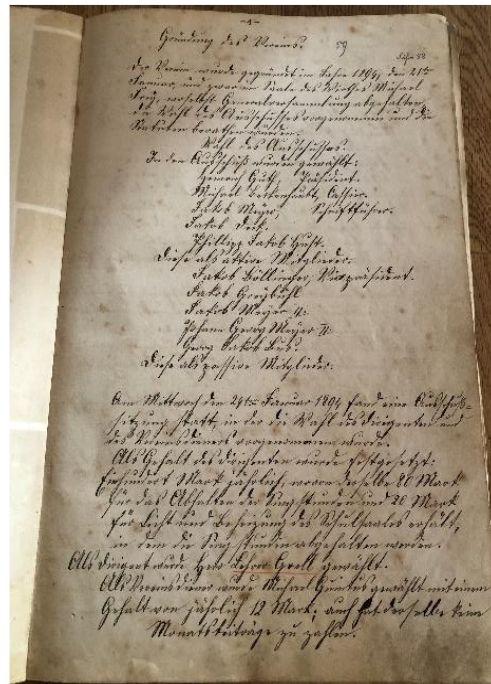
Nun wünschen wir allen Lesern des Insheimer Heimatbriefs frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!



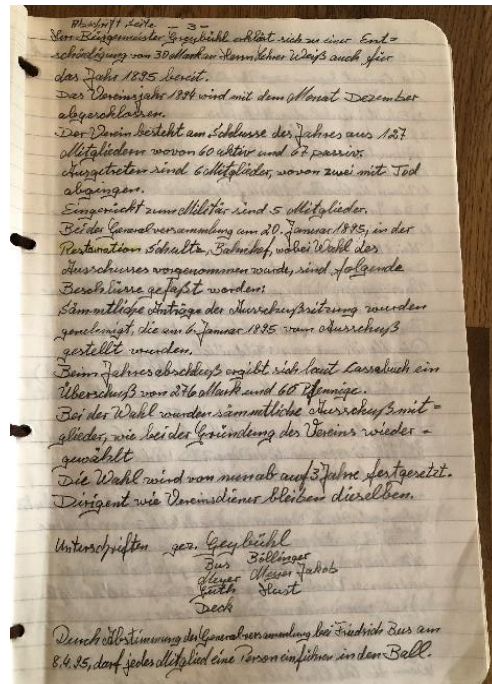
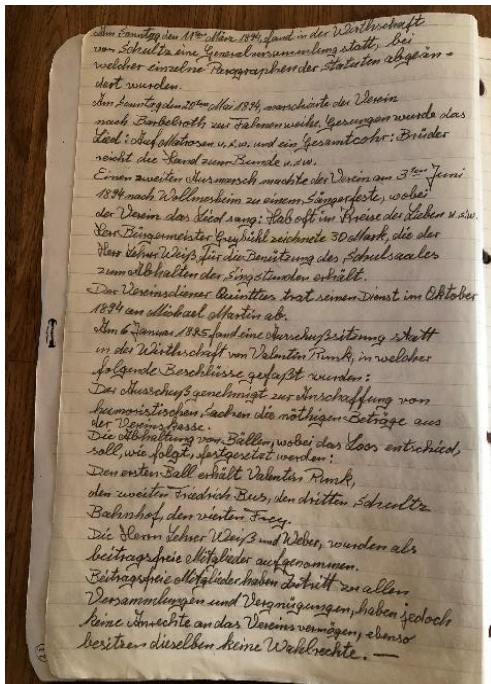
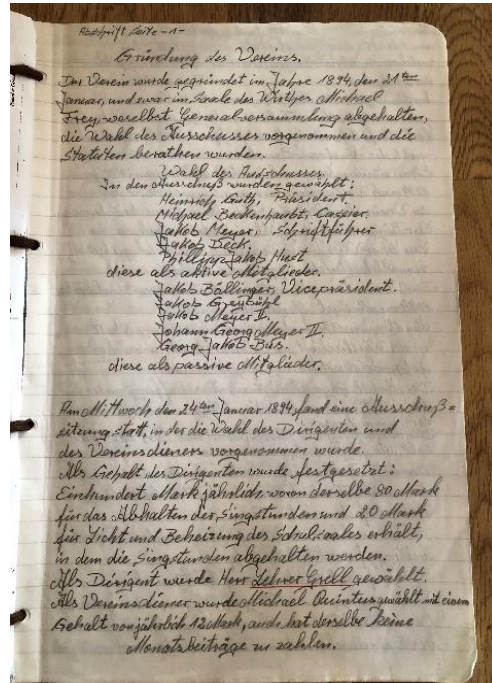
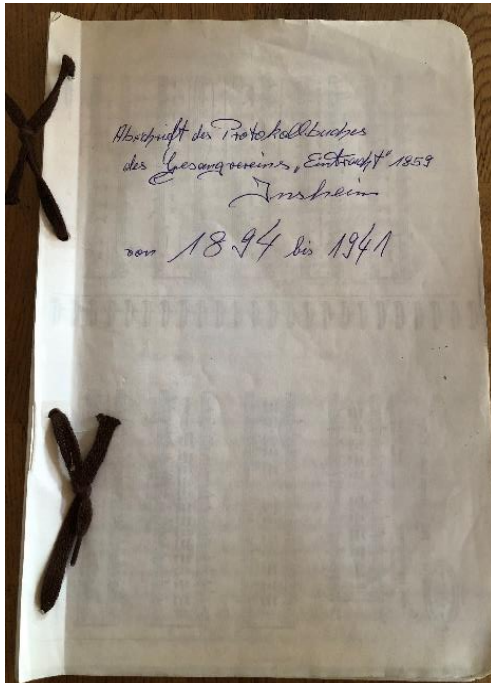
Chorisma GV Eintracht 1859 Insheim e. V.

Erste Aufzeichnungen des Protokollbuches zur Gründung des Gesangvereins Eintracht Insheim vom 21. Januar 1894 bis 20. Januar 1895

(vermutlich wurden die Jahre 1859 bis 1894 nur als Chor verbracht und nicht als Verein)



Abschrift aus dem Altdeutschen von Manfred Buntrock



Gründung des Vereins

Der Verein wurde gegründet im Jahre 1894, den 21ten Januar, und zwar im Saale des Wirthes Michael Frey, woselbst Generalversammlung abgehalten, die Wahl des Ausschusses vorgenommen und die Statuten beraten wurden.

Wahl des Ausschusses

In den Ausschuss wurden gewählt:



Heinrich Guth, Präsident
Michael Beckenhaupt, Cassier
Jakob Meyer, Schriftführer
Jakob Deck
Phillipp Jakob Hust

Diese als aktive Mitglieder.

Jakob Böllinger, Vizepräsident
Jakob Greybühl
Jakob Meyer II.
Johann Georg Meyer II.
Georg Jakob Bus.

Diese als passive Mitglieder.

Am Mittwoch, den 24. Januar 1894, fand eine Ausschusssitzung statt, in der die Wahl des Dirigenten und des Vereinsdieners vorgenommen wurde.

Als Gehalt des Dirigenten wurde festgesetzt:

Einhundert Mark jährlich, wovon derselbe 80 Mark für das Abhalten der Singstunden und 20 Mark für Licht und Beheizung des Schulsaaes erhält, in dem die Singstunden abgehalten werden.

Als Dirigent wurde Herr Lehrer Grell gewählt. Als Vereinsdiener wurde Michael Quinttus gewählt mit einem Gehalt von jährlich 12 Mark, auch hat derselbe keine Monatsbeiträge zu zahlen.

Am Sonntag, den 11. März 1894, fand in der Wirtschaft von Schultz eine Generalsversammlung statt, bei welcher einzelne Paragraphen der Statuten abgeändert wurden.

Am Sonntag, den 20. Mai 1894, marschierte der Verein nach Barbelroth zur Fahnenweihe. Gesungen wurde das Lied: Auf Matrosen usw. und ein Gesamtchor: Brüder reicht die Hand zum Bunde usw.

Einen zweiten Ausmarsch machte der Verein am 3. Juni 1894 nach Wollmesheim zu einem Sängerfest, wobei der Verein das Lied sang: Hab oft im Kreise der Lieben usw.

Herr Bürgermeister Greybühl zeichnete 30 Mark, die der Herr Lehrer Weiß für die Benutzung des Schulsaaes zum Abhalten der Singstunden erhält. Der Vereinsdiener Quinttus trat seinen Dienst im Oktober 1894 an Michael Martin ab.



Am 6. Januar 1895 fand eine Ausschusssitzung statt in der Wirtschaft von Valentin Runk, in welcher folgende Beschlüsse gefasst wurden: Der Ausschuss genehmigt zur Anschaffung von humoristischen Sachen die nötigen Beträge aus der Vereinskasse. Die Abhaltung von Bällen, wobei das Los entschied, soll, wie folgt, festgesetzt werden: Den ersten Ball erhält Valentin Runk, den zweiten Friedrich Bus, den dritten Schultz Bahnhof, den vierten Frey.

Die Herrn Lehrer Weiß und Weber wurden als beitragsfreie Mitglieder aufgenommen. Beitragsfreie Mitglieder haben Zutritt zu allem.

Versammlungen und Vergnügungen haben jedoch keine Anrechte an das Vereinsvermögen, ebenso besitzen dieselben keine Wahlrechte. Herr Bürgermeister Greybühl erklärt sich zu einer Entschädigung von 30 Mark an Herrn Lehrer Weiß auch für das Jahr 1895 bereit. Das Vereinsjahr 1894 wird mit dem Monat Dezember abgeschlossen. Der Verein besteht am Schluss des Jahres aus 127 Mitgliedern, wovon 60 aktiv und 67 passiv. Ausgetreten sind sechs Mitglieder, wovon zwei mit Tod abgingen. Eingerückt zum Militär sind fünf Mitglieder.

Bei der Generalsversammlung am 20. Januar 1895 in der Restauration Schultz, Bahnhof, wobei Wahl des Ausschusses vorgenommen wurde, sind folgende Beschlüsse gefasst worden: Sämtliche Anträge der Ausschusssitzung wurden genehmigt, die am 6. Januar 1895 vom Ausschuss gestellt wurden.

Beim Jahresabschluss ergibt sich laut Cassabuch ein Überschuss von 276 Mark und 60 Pfennige.

Bei der Wahl wurden sämtliche Ausschussmitglieder wie bei der Gründung wiedergewählt.

Die Wahl wird von nun an auf drei Jahre festgesetzt.

Dirigent wie Vereinsdiener bleiben dieselben.

Unterschriften	gez.	Greybühl
	Bus	Böllinger
	Meyer	Meyer Jakob
	Guth	Hust
	Deck	



Insheim, 23. Jan. 94

An das
Högl. Bezirksamt
Landau.

Betreff:
Statuten des neu gegrün-
deten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt unterzeich-
neter erlaubt sich anbei
die Statuten des neu ge-
gründeten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt!
gez. Heinrich Greybühl

R. H. G.

Insheim, 23. Jan. 94.

An das
Högl. Bezirksamt
Landau.

Betreff:
Statuten des neu gegrün-
deten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt unterzeich-
neter erlaubt sich anbei
die Statuten des neu ge-
gründeten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt!
gez. Heinrich Greybühl

R. H. G.

Insheim, den 27. Januar 1894

An das
Högl. Bezirksamt
Landau.

Betreff:
Statuten des neu gegrün-
deten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt unterzeich-
neter erlaubt sich anbei
die Statuten des neu ge-
gründeten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt!
gez. Heinrich Greybühl

R. H. G.

Insheim, den 27. Januar 1894

An das
Högl. Bezirksamt
Landau.

Betreff:
Statuten des neu gegrün-
deten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt unterzeich-
neter erlaubt sich anbei
die Statuten des neu ge-
gründeten „Gesangvereins
Insheim“ und Statu-
tplan vorzulegen und
um Genehmigung ders-
selben gebeten.

Geborsamt!
gez. Heinrich Greybühl

R. H. G.



§ 3.
 In diesem Briefe sind die wichtigsten Nachrichten über die Ereignisse in der Gemeinde Insheim im Jahre 1923 mitgeteilt. Die Nachrichten sind in drei Abteilungen eingeteilt: 1. Die Ereignisse in der Gemeinde, 2. Die Ereignisse in der Provinz, 3. Die Ereignisse in der Welt.

§ 4.
 Die Ereignisse in der Gemeinde sind: 1. Die Wahl zum Gemeinderat am 1. März, 2. Die Wahl zum Ausschuss am 1. März, 3. Die Wahl zum Vorstand am 1. März, 4. Die Wahl zum Beirat am 1. März, 5. Die Wahl zum Aufsichtsrat am 1. März.

§ 5.
 Die Ereignisse in der Provinz sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 6.
 Die Ereignisse in der Welt sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 7.
 Die Ereignisse in der Gemeinde sind: 1. Die Wahl zum Gemeinderat am 1. März, 2. Die Wahl zum Ausschuss am 1. März, 3. Die Wahl zum Vorstand am 1. März, 4. Die Wahl zum Beirat am 1. März, 5. Die Wahl zum Aufsichtsrat am 1. März.

§ 8.
 Die Ereignisse in der Provinz sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 9.
 Die Ereignisse in der Welt sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 10.
 Die Ereignisse in der Gemeinde sind: 1. Die Wahl zum Gemeinderat am 1. März, 2. Die Wahl zum Ausschuss am 1. März, 3. Die Wahl zum Vorstand am 1. März, 4. Die Wahl zum Beirat am 1. März, 5. Die Wahl zum Aufsichtsrat am 1. März.

§ 11.
 Die Ereignisse in der Provinz sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 12.
 Die Ereignisse in der Welt sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 13.
 Die Ereignisse in der Gemeinde sind: 1. Die Wahl zum Gemeinderat am 1. März, 2. Die Wahl zum Ausschuss am 1. März, 3. Die Wahl zum Vorstand am 1. März, 4. Die Wahl zum Beirat am 1. März, 5. Die Wahl zum Aufsichtsrat am 1. März.

§ 14.
 Die Ereignisse in der Provinz sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 15.
 Die Ereignisse in der Welt sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 16.
 Die Ereignisse in der Gemeinde sind: 1. Die Wahl zum Gemeinderat am 1. März, 2. Die Wahl zum Ausschuss am 1. März, 3. Die Wahl zum Vorstand am 1. März, 4. Die Wahl zum Beirat am 1. März, 5. Die Wahl zum Aufsichtsrat am 1. März.

§ 17.
 Die Ereignisse in der Provinz sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.

§ 18.
 Die Ereignisse in der Welt sind: 1. Die Wahl zum Reichstag am 1. März, 2. Die Wahl zum Landtag am 1. März, 3. Die Wahl zum Provinzialparlament am 1. März, 4. Die Wahl zum Provinzialrat am 1. März, 5. Die Wahl zum Provinzialausschuss am 1. März.



Kinder- und Jugendchor Insheim

Das Jahr 2023 begann für den Kinder- und Jugendchor sehr aufregend. Wir erhielten die Anfrage, ob wir das Schaulaufen am roten Teppich beim Horst-Eckel-Abend in Hayna musikalisch umrahmen würden. Aufgeregt sagten wir zu. Leider verlief der Auftritt nicht wie geplant, aber nichtsdestotrotz hatten wir viel Spaß. Vor allem da unser Lieblingspianist Matthias Stoffel uns begleitete und wir vorher noch eine tolle gemeinsame Probe durchführen konnten. Auf Wunsch von Dagmar Eckl hatten wir sogar ein Lieblingslied von Horst Eckel einstudiert, so dass wir den Auftritt mit „Hoch auf dem gelben Wagen“ begannen, danach sangen wir noch „Wer, wenn nicht wir“ und „Wunderfinder“, welches das Publikum sehr berührte.



Im Februar feierten wir ohne Abstandsregeln die närrische Zeit und hatten viel Spaß in unserer närrischen Chorprobe mit viel Rhythmus, Musik, vielen Spielen und leckerem Buffet.

Als Nächstes stand der Workshop von 6k united auf dem Programm. Gemeinsam mit vielen anderen Chorleiterinnen/ Chorleitern und Musiklehrerinnen/ Musiklehrern stellte Prof. Fabian Sennholz das diesjährige Programm für 6k vor und erarbeitete mit uns alle Lieder im

Schnelldurchlauf. Bei der Erinnerung an das gemeinsame Singen des Abendsegens entsteht erneut Gänsehaut. Nun war unsere Chorleiterin Sandra gut vorbereitet für das gemeinsame Konzert im Juni.

Bevor wir aber mit den Proben für 6k beginnen konnten, standen noch ein paar weitere Termine auf dem Programm. Wir durften am 1. Mai im Rahmen des Maifestes auftreten und konnten dort schon das erste neue 6k Lied: „Schön genug“ präsentieren. Auch in



diesem Jahr übernahm der Kinderchor an zwei Tagen den Waffelverkauf, um Geld für die Chorkasse zu sammeln.

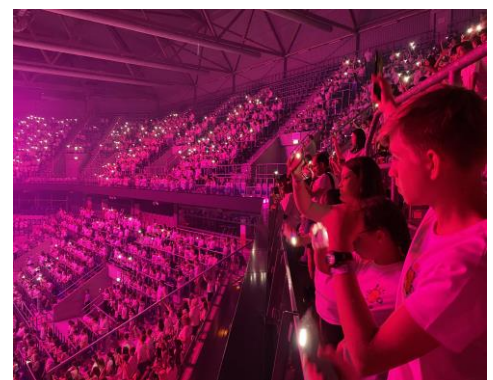


Am 7. Mai durften wir einen musikalischen Beitrag bei der Verabschiedung von Pfarrer Klaus Flint beisteuern. Herr Pfarrer Flint hat uns in den letzten Jahren immer sehr unterstützt, uns die Kirche zur Verfügung gestellt und uns immer wieder eingeladen, Gottesdienste musikalisch zu umrahmen. Wir verabschiedeten uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.



Nun konnten wir uns voll und ganz auf die elf Lieder für das große Konzert in der SAP Arena Mannheim konzentrieren. Gemeinsam mit Schülern der St. Wendelinus Grundschule Hatzenbühl gab es einige Sonderproben. Dann erreichte uns die Nachricht, dass es noch spontan Plätze gab, um an dem

Konzert am 16.06.2023 mitzusingen, und tatsächlich hatten sieben Kinder Zeit und Lust, das Konzert zweimal zu singen. Sabrina Braun fuhr uns alle nach Mannheim, und auch wenn die Halle nicht ausverkauft war, hatten





wir einen Riesenspaß. Dann war es am 17.06.2023 endlich soweit. 55 Personen machten sich auf den Weg nach Mannheim. Nach einer wirklich sehr gelungenen Generalprobe



machten wir erstmal Pause und suchten uns ein ruhiges Eckchen, in dem wir in Ruhe vespersen konnten. Dann begann das eigentliche Konzert: Es ist sehr schwer in Worte zu fassen, was für eine Magie entsteht, wenn 6.000 Kinder gemeinsam mit Fabian und seiner Band singen. Wer es selbst einmal erleben will: Am 20.06.2024 findet das nächste 6k united Konzert in Mannheim statt und wir sind dabei. Das Gefühl und die Stimmung, die entsteht, wenn so viele Kinder gemeinsam musizieren, ist unbeschreiblich. Ein lautes

erstauntes Raunen ging durch das Publikum, als im Rahmen vom „Lindenbaum“ die Sänger einen Sturm mit Donner erzeugten. Gänsehautfeeling entstand auch bei den Liedern

„Schtschdryk“ und dem großen Medley, als die ganze Halle immer wieder den Refrain: „Du bist perfekt, so wie du bist“, sang. Wenn die Kinder vom Konzert erzählen, erwähnen sie immer wieder unsere tollen Plätze. Da wir zusammen mit 300 Kindern aus dem Chorverband der Pfalz teilnahmen, hatten wir Plätze direkt hinter der Bühne. Wir saßen auf Augenhöhe mit den Musikern und die Band war nur ca. 2 m von uns entfernt. Alle Musiker klatschten die Kinder in der ersten



Reihe ab, was ein weiteres Highlight des Abends war. Müde, aber sehr beseelt, fuhren wir wieder nach Hause, und sofort nach dem Konzert wurden die Stimmen laut: „Aber im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“ Wer am 20.06.2024 mitfahren möchte, melde sich bei Sandra Dauber. Es gibt noch ein paar wenige Plätze.



Noch in den Sommerferien durften wir beim Isemer Summer für 30 Minuten die Bühne rocken. Ein eigenes kleines Konzert zu singen, war für uns eine Premiere, aber wir bestanden diese mit Bravour. Voller Konzentration und mit viel Freude präsentierten wir Lieder aus 6k united. Darüber hinaus gab es eine weitere Überraschung: Gemeinsam haben die Kinder ein Lied über Insheim geschrieben. „Wir sinn vun Isem“ wurde auf dem Isemer Summer das erste Mal aufgeführt. Dafür erhielten wir großen Applaus.



Nach der Sommerpause wartete das nächste große Event auf uns. Unser Partnerchor, die Notenhüpfer aus Lachen-Speyerdorf, feierten ihr 20-jähriges Jubiläum und hatten uns eingeladen, gemeinsam mit ihnen eine große Geburtstagsparty zu feiern. Aus diesem Grund fanden einige Chorproben und ein Probenwochenende gemeinsam mit den Notenhüpfern in Lachen-Speyerdorf statt. Am 23.09.2023 war es soweit. Gemeinsam



präsentierten wir zehn Lieder aus dem 6k united Programm und brachten damit die Halle zum Beben. Am Ende standen sogar vier Chöre auf der Bühne: Die Kinderchöre aus Lachen-Speyerdorf und Insheim, der neue Jugendchor und der neue Erwachsenenchor aus Lachen-Speyerdorf. Gemeinsam sangen wir das Lied: „99 Luftballons“, neben „Schtschedryk“ mit einem Solo der Ukrainerin Julia war das unser persönliches Highlight. Wie es sich für eine Geburtstagsparty gehört, gab es auch

Kuchen, eine Candybar und einen Clown, der Luftballonherzen verteilte. Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt mit den Notenhüpfern.



Dankbar sind wir Cathrin Feldmann von Feldi.fotos für ein lustiges und sehr schönes Fotoshooting. Singend liefen wir durch die Weinberge und konnten unsere Ideen für Fotos einbringen. Dabei sind viele wunderschöne Fotos entstanden.



Ende Oktober veranstaltete der Chorisma Gesangverein Eintracht Insheim 1859 e. V. ein großes Festwochenende. Am Sonntag durften wir das Nachmittagsprogramm eröffnen. Mit Freude präsentierten wir sechs Lieder. Danke Steffen für deine technische Unterstützung hierbei! Dank der vielen Kuchenspenden konnten wir ein wunderbares Kuchenbuffet bereitstellen und mit dem Erlös unsere Chorkasse aufbessern. Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker und an Laura Bus, die die Organisation am Ende doch fast alleine wuppen musste. Apropos Chorkasse! Unsere Chorleiterin hat ihren eigenen Pfalzkalender entworfen. Pro verkauftem Kalender fließt ein Euro in die Kinderchorkasse. Erhältlich sind die Kalender in der





Bäckerei Baumstark oder bei Sandra Dauber.

Im November startet ein neues weiteres Projekt, organisiert von Angelika Rübel und Silke Schick vom Chorverband der Pfalz: Das „Earth Choir Camp“ in der Jugendherberge Wolfstein. Der zweite Teil des Projektes folgt im Februar. Am 25.02.2024 findet in Lachenspeyerdorf das Abschlusskonzert dieses Projektes statt. Wir freuen uns auf zwei Wochenenden mit viel Musik und gemeinsamem Singen mit anderen Chören.

Ende November findet in Insheim ein Probenwochenende im Sälchen statt. Da werden wir uns auf das große Konzert mit Chorisma am 03.12.2023 vorbereiten. Wir freuen uns auch, dass wir wieder beim Isemer Weihnachtsduft mitmachen dürfen und freuen uns auf zahlreiche Besucher und Zuhörer.

Die Kinder vom Kinder- und Jugendchor Insheim und die Chorleiterin Sandra Dauber bedanken sich bei allen Eltern für die Zeit, Unterstützung, Fahrdienste, das Motivieren der Kinder und das Begleiten zu den verschiedenen Konzerten, bei Chorisma Gesangverein Eintracht Insheim 1859 für die Unterstützung und die Zeit im letzten Jahr. Ein großer Dank geht an Steffen Letzelter, der uns technisch unterstützt, mit uns Aufnahmen gemacht hat und dafür sorgt, dass man uns gut hören und verstehen kann. Danke auch an die Ortsgemeinde Insheim für die Unterstützung.

Falls du gerne in Gemeinschaft singst und viele tolle Dinge erleben willst, dann komm zu uns in den Kinder- und Jugendchor Insheim. Wir proben immer freitags ab 16:00 Uhr.

Mir sin vunn Isem

Mir sinn vunn Isem, dem schänschde Dorf de Palz,
Hier kim mer schpiele, unn fühlen uns arch wohl,
Jeder kennt fast jeden, isch des net genial?

Dum di da di

Mir hän änn Eismann, der kummt zwämol die Woch
un uff me Speelplatz, do kenn mer jedes Loch
Fußball schpiele, flöte, Tischtennis un mehr

Dum di da di

Unsre Irene, schafft neue Bücher aa,
Mit Karl beim Turne, kummt immer jeder dra,
Singe mim Kinnerchor, des erleb ner grad

Dum di da di

Mir sinn vun Isem, dem schänschde Dorf de Palz
Mir kinn ach feire, unn singen aus vollem Hals



Schorle saufe, danze, doch jetzt isch ball Schluss

Dum di da di

Text: Sängerinnen/Sänger des Kinder- und Jugendchors, Sandra und Marc Dauber



Musikverein Insheim 1969 e.V.



Dieses Jahr dauerte es vom Jahresabschluss mit unserem traditionellen Adventskonzert nicht lange bis zum ersten Auftritt im neuen Jahr. Mitte Januar durften wir den Neujahrsempfang der Gemeinde musikalisch begleiten. Ein perfekter Start ins Jahr 2023!

Um dem „Winterblues“ nicht allzu viel Platz zu lassen, verabschiedeten wir am 21. März und passend zum kalendarischen Frühlingsanfang mit unserem Frühlingsfest den trüben Winter. Zahlreiche Kinder mit geschmückten Stecken und gebastelten Blumen begleiteten den Schneemann durch das Dorf - unterstützt vom „Winter ade“ des Musikvereins. Auf dem Parkplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus versammelten sich alle, die Kinder der Kita sangen u.a. die Geschichte vom Stups, dem kleinen Osterhasen. Dann endlich durfte die Feuerwehr in Aktion treten und den Schneemann feierlich in Brand setzen. Zum Abschluss konnten sich die Besucher im Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee und Kuchen stärken.



Frühlingsfest

Mit der Organisation des 1. Mai-Festes auf dem Zeppelinplatz rückten die Insheimer Vereine näher zusammen. Wir durften dabei gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr die Gäste mit Essen versorgen. Es war für uns eine neue und sehr schöne Erfahrung, vereinsübergreifend zu arbeiten und dabei einige Kontakte zu festigen. Wir freuen uns schon auf nächste gemeinsame Projekte.

Die grundsätzliche Idee des Musikvereins ist aber natürlich die Freude am Musik machen. Dazu trafen wir uns jeden Montag im Dorfgemeinschaftshaus. Motiviert und unterstützt von unserem Dirigenten Sebastian, der es immer wieder schafft, mit abwechslungsreichen



und modernen Stücken das richtige Level für uns zu finden. In einem größeren Orchester klingt es noch besser, deshalb sind weitere Musiker bei uns immer herzlich willkommen!

Einige sitzen nach der Probe noch zusammen und pflegen die Gemeinschaft. Aber auch ansonsten gab es z. B. beim Pizzaessen der Vereinsjugend oder beim Grillfest - noch außerhalb der Musik - schöne Gelegenheiten, sich zu treffen.



Grillfest

Ein wichtiges Thema ist für uns die Nachwuchsarbeit. So waren wir mit einem kleinen Infostand beim Schulfest der Grundschule aktiv. Neben Instrumenten-Memory, Ausmahlbildern und einem Ratespiel über verschiedene Musikinstrumente stellten wir mit einigen Liedern die Blockflöte, aber auch den Klang von Tenorhorn, Klarinette und Trompete vor. Für Kinder ab ca. 6 Jahren gibt es weiter unsere Blockflötenkurse in Zusammenarbeit mit der Musiktherapeutin Lara Scheib. Mit Beginn des Schuljahres durften wir einige Kinder aufnehmen, die nun erste Noten kennenlernen. Neben dem Einüben von Liedern geht es auch um die Entwicklung von Rhythmusgefühl. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, bei Interesse einfach über unsere Mailadresse mvinsheim@web.de anfragen.



Info Grundschule Insheim



Möglichkeiten, das Können des Orchesters zu präsentieren, gab es dieses Jahr einige. Nach dem Start mit dem Neujahrsempfang durften wir u. a. die Feier zur Verabschiedung von unserem langjährigen Pfarrer Klaus Flint mitgestalten. Wir waren beim Fronleichnamsumzug mit dabei und sorgten beim „Isemer Summer“ und beim Feuerwehrfest für gute Stimmung.

Fronleichnam



Isemer Summer

Einen ganz besonderen Auftritt hatten wir jedoch im November. Unser Verein besteht seit 1969, sehr viele Mitglieder sind im folgenden Jahr beigetreten und unterstützen uns nun bereits seit über 50 Jahren. Im Jubiläumsjahr konnten wir das aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht feiern. Deshalb war es uns eine große Freude, diese Ehrung endlich nachzuholen und die Jubilare mit ihren Angehörigen bei Kaffee und Kuchen mit unserer Musik zu unterhalten.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für das Adventskonzert am 3. Advent in der katholischen Kirche. Die Musikstücke sind ausgewählt und das Probewochenende ist terminiert. Wenn wir alles durchführen können, wie geplant, werden wir unser Publikum am 17. Dezember ab 17:00 Uhr erst in die Welt der modernen Blasmusik entführen und später mit weihnachtlicher Musik in Adventsstimmung versetzen. Wir freuen uns schon sehr darauf!



Konzert 2022



Hier noch das Team, das sich seit den Wahlen im letzten Jahr um die Themen des Vereins kümmert:

1. Vorsitzender: Edgar Zimmermann

2. Vorsitzende: Sonja Ohler

Kassenwart: Thorsten Fischer

Schriftführerin: Monika Geister

Jugendwart: Kai Reißmüller, Stellvertreterin Leonie Ohler

Ausschuss: Joachim Metz, Lena Klein, Marie Klein, Marie-Sophie Guth, Peter Barbey

Erreichbar sind wir als Verein unter der Mailadresse mvinsheim@web.de und auf Instagram unter MUSIKVEREININSHEIM.

Allen Lesern wünschen wir ein gutes Jahr 2024!

DRK-Ortsverein Rohrbach-Insheim e. V.

Ein ereignisreiches Jahr geht für das DRK Rohrbach-Insheim nun auch mit Impflingen zu Ende. Auch in Insheim fanden wieder mehrere Aktivitäten bzw. Einsätze statt.

Wir sicherten den „Isemer Summer“ und den Faschingsumzug sanitätsdienstlich ab. Bei Letzterem waren wir mit unseren beiden Fahrzeugen und fünf Sanitäterinnen und Sanitätern vor Ort. Ebenso sicherten wir die Feuerwehr und Anwohner bei einem Gasleck sanitätsdienstlich ab und kümmerten uns um die Passagiere eines bei Insheim liegegebliebenen Zuges.

Des Weiteren nahmen wir am Tag der offenen Tür der Feuerwehr mit unserem Kinderschmink-Team teil und unsere Jugend hat mit der Jugendfeuerwehr einen großen Übungstag durchgeführt. Bei diesem wurden unterschiedliche Szenarien geprobt und die Zusammenarbeit der Insheimer Hilfsorganisationen gestärkt.

Die beiden Blutspendetermine im Dorfgemeinschaftshaus in Insheim sind dank der guten räumlichen und örtlichen Verhältnisse wieder reibungslos und erfolgreich verlaufen. Die hauptamtlichen Blutspendeteams aus Bad Kreuznach werden mit jedem Termin besser darin, mit ihrem Lkw das DGH am Ende der Kettelerstraße aufzuspüren 😊. Allen Insheimer Blutspenderinnen und Blutspendern, der Ortsgemeinde, Herrn Heupel und den Vereinen, die auf die Termine Rücksicht nehmen, danken wir ganz herzlich! Wir möchten an dieser Stelle auch einmal allen Insheimerinnen und Insheimern danken, die so regelmäßig zu den Terminen in Rohrbach kommen, um Blut zu spenden.



Wir freuen uns auf ein neues aktives Vereinsjahr, und natürlich auch über neue Unterstützerinnen, Unterstützer, Aktive, Kinder oder Jugendliche, die sich für die Aufgaben des DRK engagieren möchten.

Christoph Raupach (Vorsitzender)

FC 1924 Insheim e. V.



2023 - Ein turbulentes Jahr

Veränderung ist am Anfang schwer, chaotisch in der Mitte und am Ende einfach großartig.

Die Herrenmannschaften:

Das Jahr 2023 begann sportlich wie die Jahre zuvor. In der Rückrunde ging es darum, den Abstiegskampf anzunehmen und möglichst die erste Mannschaft in der B-Klasse zu halten. Auf der Trainerposition entschied man sich, dies ohne den bisherigen Trainer Adrian Cebulla zu tun. Fabian Wilhelm - Sportvorstand - übernahm für die restlichen Spiele. Ein kurzzeitiger Aufschwung gelang, doch leider reichte es nicht mehr, genügend Punkte zu sammeln.

Abstieg, Frust, Trauer, Wut.... Die Gefühlswelt lag bei den Spielern und Verantwortlichen am Boden.

Es sollten Weichen gestellt werden, sportlich vernünftig in das Jubiläumsjahr 2024 zu starten, die Fans wieder vermehrt auf den Sportplatz zu bekommen und attraktiven Fußball zu bieten.

Ein neuer Trainer wurde verpflichtet, doch bereits in der Vorbereitungsphase der Runde 2023/2024 kam es zur Trennung. Der Trainer sah sich nicht in Insheim bei der Mannschaft. Im Guten ging man auseinander und stand wieder bei Null – zwei Wochen vor dem Pokalauftritt und drei Wochen vor Rundenbeginn.

Wieder gab es Ungewissheit. Wie geht es weiter?

Übergangsweise übernahm der Jugendvorstand Peter Laag die erste Mannschaft. Ein positiver Trend war zu erkennen. Die Spieler zogen voll mit. Hierdurch konnte auch ein neuer Trainer überzeugt werden mit der Aussicht, hier beim FCI I kann Gutes entstehen.



Martin Anderer - neuer Trainer der ersten Mannschaft - übernahm kurz vor dem ersten Rundenspiel, verstärkt mit Heinz Trauth als Spielleiter und Frank Lauber als neuen Linienrichter. Die Mannschaft musste sich mit dem Trainer finden, die Vorbereitungsphase durch intensive Trainingseinheiten nachholen. So wurden leider die ersten beiden Spiele verloren, doch dann kam ein Lauf (zur Abgabe dieses Berichts), fünf Spiele in Folge gewonnen. Die erste Mannschaft klopft wieder oben an. Auch die zweite Mannschaft zieht voll mit und ist unter den ersten fünf, in kurzer Distanz zu Platz 1. Man merkt, die sportliche Nähe zwischen der Ersten und der Zweiten tut gut. Spieler bekommen die Möglichkeit, sich „Oben“ anzubieten.

Wo die Reise sportlich hinget? Dies werden wir alle beim Lesen des Heimatbriefes wissen. Die Mannschaft gibt auf jeden Fall das Beste!

Der Verein:

Ein Verein besteht aber nicht nur aus dem sportlichen Bereich. Auch sonst ist innerhalb des FC Insheim viel passiert.

Begonnen hat das Jahr 2023 mit Vorstandswahlen. Bewusst wurden die Wahlen vorgezogen, um frühzeitig den Rahmen für die Planung des 100-jährigen Vereinsbestehen in 2024 zu setzen.

Gewählt wurden:

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 1. Vorstand: | Philipp Laag |
| 2. Vorstand: | Maximilian Dannenmaier |
| Kassenwartin: | Janine Wilhelm |
| Jugendvorstand: | Peter Laag |
| Sportvorstand: | Fabian Wilhelm |
| Schriftführer: | Martin Laag |
| Beisitzer: | Horst Wingerter |
| Beisitzer: | Janis Schreiber |
| Beisitzer: | Nicolas Eisinger |

Fabian Wilhelm hat zwischenzeitlich den Posten des Sportvorstandes niedergelegt. Ihm gebührt ein außergewöhnlicher Dank für die jahrelange Arbeit, die er beim FCI in den verschiedensten Positionen übernommen hatte (2. Vorstand, Sportvorstand, Trainer der ersten und zweiten Mannschaft - Mann für alles!). Zum Zeitpunkt dieses Berichts werden die Aufgaben auf andere Personen aufgeteilt und die Suche nach einem Nachfolger läuft.

Viel wurde in 2023 geschafft. Der Kiosk am Sportplatz wurde renoviert, das Clubhaus im Innenbereich gestrichen. Arbeitseinsätze auf dem Sportgelände fanden statt. Wir beteiligten uns an Festen, wie Fasching, dem Maifest oder dem „Isemer Summer“. Als



Ergebnis konnte sich der FCI von langjährigen finanziellen Altlasten befreien und kann daher etwas beruhigter in die Zukunft blicken.

All das war nur möglich aufgrund vieler ehrenamtlicher Stunden.

Alle Personen einzeln aufzuzählen, wäre schwierig. Bedanken möchten wir uns daher bei all den FCI zugehörigen Personen, die, egal auf welche Weise, das Vereinsleben vorantreiben.

Noch viel haben wir vor in 2024. Auch hier werden wir jede helfende Hand benötigen.

Die Aktivitäten des FCI finden Sie regelmäßig im Amtsblatt oder auch auf unseren Social-Media-Kanälen in Facebook oder Instagram. Erkundigen Sie sich hier gerne oder kommen Sie einfach vorbei, Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr im Clubhaus oder an Spieltagen am Wochenende. Wir freuen uns auf Sie!

Die Jugend:

Vor 1,5 Jahren stand die einzige F-Jugend kurz davor, mangels Trainer auch abgemeldet zu werden. Dann sagte Peter Laag zu, den Vorstandsposten der Jugend des FC 1924 Insheim e. V. zu übernehmen. Seitdem ging es steil bergauf.

Nachdem adäquates Trainingsmaterial bestellt wurde, konnte die Kooperation mit der Grundschule Insheim gestartet werden. Die Grundschulkinder wandern jährlich zu einem Sporttag an den Sportplatz, um einen Trainingstag zu genießen.

Dasselbe geschieht auch mit der Kindertagesstätte St. Michael, die gruppenweise in den Pfingstferien Stationentraining am Rasenplatz vornimmt. Im Anschluss werden alle Interessierten zum Schnuppertraining eingeladen. So konnten wir eine Bambini G-Jugend gründen. Aus der F- wurde zwischenzeitlich eine E-Jugend. Peter übernahm kurzzeitig alle Trainerposten und suchte unermüdlich nach Unterstützung. Zwischenzeitlich wurden Spielgemeinschaften abgelehnt. Und mit dem Erfolg und dem Ansturm neuer Kinder kamen auch neue Trainer, die alle eine Fortbildung zum Kindertrainer-Zertifikat angeboten bekamen und mit viel Engagement ihre Jugendgruppen betreuen. Geendet hat die Saison 2022/2023 mit einem überregional beachteten Saisonabschluss-Fest.

Mittlerweile schreiben wir die Saison 2023/2024 und wir können jetzt schon sagen: „Das ist eine erfolgreiche Saison!“ Die Kinder in Insheim sind talentiert und begeistert: Egal ob die G-, die F- oder die E-Jugend spielt - egal ob die Gegner Kandel, Billigheim-Ingenheim, Herxheim oder Rülzheim heißen. Die Spiele enden in allen Jugendabteilungen fast durchweg zweistellig für den FC 1924 Insheim.

Dabei sind Siege gar nicht wichtig - es geht darum zu zeigen: „Wir sind wieder da!“



G-Jugend	F-Jugend	E-Jugend	D-Jugend
geb. 2017-2019	geb. 2015-2016	geb. 2013-2014	
14 Spielerinnen/Spieler (11 Jungs, 3 Mädels)	20 Spielerinnen/Spieler (13 Jungs, 7 Mädels)	17 Spielerinnen/Spieler (14 Jungs 3 Mädels)	ab nächster Saison 2024/2025
Trainer: Mathias Mitschelen Torsten Pape Jurij Götzen	Trainer: Benny Jäger Elias Flick neu: Matthias Lauth und Sebastian Wöhle	Trainer: Peter Laag Michael Montillon	

Oben aufgeführt sind lediglich spielberechtigte Kinder. Dazu kommen jede Woche weitere (noch) nicht spielberechtigte Kinder. Die Spreizung der Leistung ist hoch und dementsprechend auch die Problematik, im Training allen gerecht zu werden. Lösen möchten wir dies durch Einführung einer Ballschule für 3-5-Jährige. Diese können dann erstmal stressfrei den Spaß und Umgang mit dem Ball erlernen und dann langsam in den Spielbetrieb für die stärkeren/älteren 5-6-Jährigen rutschen. Des Weiteren möchten wir eine zweite F-Jugend melden, vielleicht schon für die Rückrunde.

Aktuell fahren wir teilweise mit 18 Kindern zu Spielen, bei denen dann nur fünf auf dem „Großfeld“ spielen dürfen, während alle anderen gegeneinander FCI vs FCI spielen. Bei den Ältesten steht der große Umbruch in die D-Jugend an, und wir brauchen Kinder des Jahrgangs 2012, die sich zumindest für ein Jahr dem FCI anschließen, um das Team zu verstärken.

Mit der Gründung neuer Teams würden alle Kinder massiv in ihrer Entwicklung profitieren. Dazu benötigen wir in den G-, F-, E- und D-Jugendgruppen insgesamt 4 - 7 neue Trainer/Trainerinnen. Wir bieten Hilfestellung und bei Interesse auch Übernahme etwaiger Kosten für das DFB-Kindertrainer-Zertifikat. Es helfen auch feste Personen, die regelmäßig Funino-Spiele auf Kleinfeldern oder vorgegebene Übungen der Trainer begleiten. Egal, ob Sie uns personell oder finanziell unterstützen möchten: Melden Sie sich bei Jugendleiter Peter Laag (0176/45757440).



Alle Spiele des FC 1924 Insheim e. V., inklusive der Jugendspiele, finden Sie unter dem QR-Code.



Die „Alten Herren“:

Der FC Insheim hat neben seinen Aktiven - sowie seinen Jugendmannschaften nun auch endlich wieder eine aktive Altherrenmannschaft in seinen Reihen. Wobei die Bezeichnung „Alte Herren“ in diesem Fall etwas irreführend ist, da ein Großteil unserer Spieler erst Ende 30/Anfang 40 ist. Es sind einige Spieler, die ihre aktive Laufbahn zwar beendet, jedoch noch Spaß am Kicken haben und sich körperlich fit halten wollen.

Ziel der AH-Abteilung ist es nach wie vor, ehemaligen aktiven Spielern sowie allen Fußballsport-Begeisterten die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben und den Hauptverein aktiv zu unterstützen.

Wir trainieren jeden Mittwoch von 19:00 Uhr - 20:30 Uhr und haben in den Wintermonaten an den Freitagen zusätzlich die kleine Turnhalle des Pamina Schulzentrums in Herxheim von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr zur Verfügung.

Aber auch die Geselligkeit und Kameradschaft wollen wir intensiv pflegen und daher sind für die Zukunft auch einige Aktivitäten geplant.



Wer Interesse an unserer AH-Abteilung hat, ist herzlich willkommen. Ansprechpartner hierfür ist Frank Glaser, bei dem Sie sich gerne telefonisch unter der 015253802150 melden können.

www.FC-Insheim.de

Kulturverein Insheim

Ganz neue Wege bestritten wir mit den Isemer Kuldurdaache rund um das Mai-Fest auf dem Zeppelinplatz. Da der 1. Mai dieses Jahr auf einen Montag fiel, stellten wir zusammen mit interessierten Vereinen ein 4-Tagesprogramm auf die Beine.



Los ging es am Freitag mit den Woifeschdkänisch mit bekannten Melodien, vollkommen neu interpretiert in Pälzer Mundart. Am Samstag hatten wir zusammen mit dem Boulevardtheater Deidesheim Comedy vom Feinsten, u. a. mit Alice Hoffmann, alias „Hilde Becker“, und dem „Winzerbuh“ Tim Poschmann auf die Bühne gebracht. Am Sonntag gab es neben einem bunten Kinderprogramm am Abend den Tanz in den Mai mit dem Duo Harmonie. Tags darauf bot der 1. Mai bei sonnigem Wetter neben einem Kinderprogramm mit Schminken, Basteln und Hüpfburg vor allem viel Zeit zum Quatschen.

Zusammengefasst kann von einem sehr gelungenen Veranstaltungswochenende gesprochen werden. Anfang Oktober stand dann unser Ausflug zur Grube Messel auf dem Programm. Hier konnten wir auf spannende Weise einen Blick auf unsere Welt vor 48 Millionen Jahren werfen. Interessant war auch der Weg zu unserer Einkehr mit dem nagelneuen Bus der Firma Lösch. Da es sich um die Jungfernfahrt dieses Busses handelte, wurden wir dankenswerterweise sogar noch zu Brezel und Secco eingeladen. Auch die Ersatz-Einkehr im Biergarten Darmstadt entpuppte sich dabei als voller Erfolg.



Nur knapp eine Woche später stand unser nächstes Highlight an. Unter dem Titel „Wine and Music“ konnten wir erneut die Woifeschdkänisch in Isem begrüßen. Die Jungs brachten, leider vor einer bescheidenen Besucheranzahl, das Dorfgemeinschaftshaus zum Beben. Die, die da waren, bereuten ihr Kommen zu keiner Sekunde. Daher ist auch von dieser Stelle ein Appell an alle Isemer gerichtet: „Kommt zu den Veranstaltungen im Dorf,



damit leistet ihr neben der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit auch einen Beitrag für die Existenz unserer Vereine im Ort.“

Zu guter Letzt noch ein passender (Trink)Spruch aus der eigenen Feder:

Es gebt so viel uff dere Welt, doch um glich zu sei, braucht ma nit viel Geld. Viel wichtiger als durch de Alltag zu eile, is sich Zeit zu nemme unn zu verweile. Is dir dann ach noch Gsundheit gewwe, werd dein Kalenner niemols leer, denn mit guude Freunde des Lääwe feire, des fällt uns iwverhaupt nit schwer.



Landfrauen Insheim 2023

Dieses Jahr haben die Landfrauen in der Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt und sind nach der Vorstellung unserer Vorstandsmitglieder voller Tatendrang gestartet.

Begonnen haben wir mit dem Power Frühstück für die Kids mit viel frischem Gemüse und Kräuterdips, Vollkornbrötchen und gefüllten Wraps. Dieser Kurs kam so gut an, dass wir ihn in Zukunft immer im Programm anbieten werden.

Auch der Vortrag von Frau Gröbert über Zucker und seine Alternativen war sehr interessant. Es gab natürlich auch leckere Geschmacksproben, gesüßt mit den Zuckerersatzstoffen.

Frau Fried führte uns in die Welt des entspannten Malens mit natürlichen Farben aus Pflanzen, Säften und Gewürzen, wobei jeder seiner Phantasie freien Lauf lassen konnte. Es entstanden kleine, verblüffende Kunstwerke.

Der Basen-Vitalkurs von Herrn Ößwein wurde wieder im März gestartet, um bei der Entgiftung des Körpers zu helfen und in das Frühjahr mit neuem Schwung zu starten.

Unser Tagesausflug des Kreisverbandes in den nördlichen Schwarzwald fand großen Anklang. Der erste Stopp führte uns nach Bad Wildbad. Hier fuhren wir mit der Zahnradbahn auf das Hochplateau des Sommerbergs. Leider vermieste uns der



Dauerregen die schöne Aussicht. Danach ging es mit dem Bus in das historische Städtchen Nagold. Nach der Mittagspause erfuhren wir bei einer Führung durch die historische Altstadt viel über die vergangene Zeit. Danach hatte noch jeder die Möglichkeit für einen Stadtbummel, bevor wir die Heimfahrt antraten.

Weiter ging es mit einer Backvorführung von Frau Weinsdörfer mit vielen Anregungen und natürlich dem Genuss der gelungenen Torten und Kuchen.

Frau Fried zeigte uns, wie wir aus alten Gläsern und Flaschen neue Kreationen mit verschiedenen Materialien herstellen konnten.

Unser Jahresausflug führte uns bei traumhaftem Sommerwetter diesmal in den Weleda Kräutergarten nach Schwäbisch Gmünd. Bei einer Führung durch den Garten erfuhren wir viel über die verschiedenen Kräuter und ihre Anwendungsmöglichkeiten und die Verarbeitung zu kosmetischen Produkten ohne Zusatzstoffe. Im Verkaufsshop konnte jeder das passende Pflegeprodukt finden. Mit gut gefüllten Einkaufstaschen ging die Fahrt mit unserem Busfahrer Franz in die historische Altstadt. Dort nahmen wir auf dem Rathausplatz unser Mittagessen ein. Bis zur Abfahrt nach Isem bummelten wir durch die Gassen und genossen den tollen Tag.





Vor der Sommerpause veranstalteten wir einen Bowle Abend, bei dem auch Gäste - wie immer - willkommen waren. Es gab viele verschiedene Bowlevariationen mit und ohne Alkohol. Viele Gäste brachten noch eine kleine Leckerei mit, sodass wir ein perfektes Buffet hatten. Musikalisch gab es auch eine Überraschung. Johnny Rieger spielte eine Stunde für uns seine herrliche Gitarrenmusik.

Nach der Sommerpause fuhren wir mit den Rädern zum Schossberghof nach Minfeld. Dort erwartete uns Frau Groß mit einer Hofführung über solidarische Landwirtschaft. Bei Traumwetter radelten wir zur Weinstube Hoppeditzel nach Impflingen und saßen bei Getränken und Speisen auf der Dachterrasse.

Für die kommenden Monate haben wir ein buntes Programm erstellt mit vielen Ausflügen, Kochevents und Infoabenden über Gesundheit.

Ebenso unterstützen wir mit dem Kulturverein das Vereinsleben in Insheim und das kommende Dorffest im Juni. Wir freuen uns auch auf die Dampfnudel-Veranstaltung am Karfreitag im Schützenhaus.



Allen Insheimern und Insheimerinnen wünschen wir, vor allen Dingen, Gesundheit und freuen uns auf das neue Jahr 2024 mit euch.

Euer Landfrauenteam



Landjugend Insheim

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Nach coronabedingter Pause konnten wir endlich wieder einen Faschingswagen unter dem Motto „Madagascar“ bauen.

Nach großer Euphorie wurde diese schnell durch Absagen der Umzugsveranstalter ausgebremst. Trotz großer Unsicherheit, ob überhaupt Umzüge stattfinden würden, haben wir den Wagenbau fortgesetzt. Auch wenn wir weite Strecken zurücklegen mussten, konnten wir an vier Umzügen teilnehmen (Lauterbourg, Insheim, Rheinsheim und Hagenbach). Auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön an die Veranstalter des „Isemer Faschingsumzuges“.





Am 15.04.2023 fand unser alljährliches Helferfest statt.

Mit einem Reisebus der Firma Lösch haben wir uns am Morgen auf den Weg zum Deutschen Weintor in Ilbesheim gemacht. Dort haben wir eine Führung mit anschließender Weinprobe bekommen. Abschließend haben wir Rebknorzespiesse gegrillt und den Abend beim ein oder anderen Schorle ausklingen lassen.



Dieses Jahr hat der Kulturverein mit den Insheimer Vereinen erstmalig die „Isemer Kuldurdaache“ veranstaltet. Wir sorgten gemeinsam mit dem FCI an vier Tagen für die Getränke. Ein tolles Fest, bei dem auch die Insheimer Vereine wieder enger zusammenrücken!

Wie jedes Jahr haben wir unsere neue Vorstandschaft gewählt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Vorstand: Luca Hoffmann | Beisitzer: |
| 2. Vorstand: Marco Hoffmann | Moritz Meyer |
| Kassenwartin: Nina Krebs | Tobias Lusch |
| stv. Kassenwart: Marius Trauth | Simon Würth |
| Schriftführer: Fabian Weißbecher | Felix Logé |
| stv. Schriftführerin: Lena Weinsdörfer | Laura Guth |

Anschließend haben wir gemeinsam im Feuerwehrgarten gegrillt und den Abend ausklingen lassen.

Das Jahr über haben wir viele gemeinsame Ausflüge unternommen. Unter anderem besuchten wir das Frühlingsfest in Stuttgart, das Sandbahnrennen in Herxe, zahlreiche Weinfeste, den Cannstatter Wasen oder auch den Schnitzelabend des TC Insheim.

Dieses Jahr nahmen wir auch wieder mit zwei Mannschaften an den Dorfmeisterschaften im Schießen teil.



Wie jedes Jahr, wenn die ersten Vollernter rollen, geht die Frage um: „Hot de Wolfi schun uff?“. Wenn dann endlich die Schirme geöffnet sind, besuchen wir immer wieder gerne den Ausschank an der Traubenannahmestelle.

Im September fand an drei Tagen der zweite „Isemer Summer“ statt.

Am Freitag legte DJ Nico M bei der After-Work-Party auf. Samstags hatten wir Palz Rock auf dem Programm. Hier feierten unsere Besucher zur Musik der Band Fine R.I.P. Am Sonntag folgte ein Familientag. Bei Hähnchen vom FCI, Kaffee, Kuchen und neuem Wein konnten die Besucher sich vom Musikverein, dem Chorisma mit A Personal Reason und Johnny Rieger unterhalten lassen. Vielen Dank an alle Musiker, die uns an diesem Tag unterstützt haben. Für die Jüngsten gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken.



An dieser Stelle wollen wir uns nochmal bei all unseren Unterstützern, Helfern, Sponsoren und Besuchern bedanken.





Bei wechselhaftem Wetter starteten wir am 21.10.2023 um 10:18 Uhr am Bahnhof in Insheim zu einer Wanderung. Ziel war die Burg Landeck, Abschluss war im Jugendkeller in Insheim.

Im Jugendkeller finden das Jahr über einmal im Monat Treffen statt. Hier laden wir alle an der Landjugend interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren ein, mal vorbeizuschauen. Wir sind froh über jedes neue Mitglied, damit es auch zukünftig noch eine Landjugend in Insheim geben kann.

Ausblick 2024

Nächstes Jahr darf die Landjugend ihr 20-jähriges Jubiläum feiern.

Veranstaltungstermine:

13.07. - 14.07.2024: Boxenluderparty & Seifenkistenrennen

30.08. - 01.09.2024: Isemer Summer

Naturschutzverband Südpfalz e. V. Ortsgruppe Herxheim-Insheim



Winterquartier für Fledermäuse fast fertig

Im Jahre 2005 hatte der Insheimer Bürger und engagierte Naturschützer Edgar Schlee (†) im NVS die Idee, den Zielzonengang auf dem ehemaligen, französischen Schießplatz in ein Winterquartier für Fledermäuse umzubauen.

Da die Gemeinde Insheim dort ein Gewerbegebiet anlegen wollte, wurde diese Naturschutzmaßnahme zunächst nicht realisiert. Nach mehreren Anläufen des NVS genehmigte schließlich der Gemeinderat Insheim am 27. Oktober 2016 das Projekt. Im November 2018 kam auch die Genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde der SGD Süd.

Noch in 2018 wurde der Zielzonengang von Unrat und einigen Tonnen Schießscheibengestellten gesäubert. Dies geschah in Eigenregie des NVS, war also nicht Bestandteil des geförderten Projektes. Das Projekt umfasst nicht nur das Winterquartier, sondern will auch das gesamte Areal von ca. 8,9 ha in ein Fledermausbiotop umwandeln.

Auf dem Gelände betreiben zwei Vereine ihren Bogenschießensport. Die Ortsgemeinde hat dort verschiedene Lagerkapazitäten und es gibt noch weitere verschiedene Nutzungen des



Geländes. Ein wichtiger Aspekt des Projektes ist es auch zu zeigen, dass Naturschutz und Sport oder andere Nutzungen sich nicht ausschließen.



Der Bau des eigentlichen Winterquartiers überstieg die Möglichkeiten des NVS. Deswegen wurde dies an die Insheimer Firma Bau- und Dienstleistungen Dieter Rühling vergeben. Vorher mussten aber noch die Nischen für die Fledermäuse - die sogenannten Porotonbetten – aus handelsüblichen Steinen hergestellt werden. Das übernehmen die Aktiven des NVS, vor allem auch Insheimer Mitglieder. Im Juni ging es dann los. Es wurden fast 1.600 Steine geliefert.

Um die Nischen auf die Größenbedürfnisse der Tiere anzupassen, wurden über 1.200

Stege aus Porenbeton geschnitten und in die Steine eingeklebt (s. Bild). Das Einkleben war sicher kein Traumjob, aber wir hatten immer Spaß dabei, gute Gespräche und viel zu lachen. Mittlerweile sind die Öffnungen im Zielzonengang bis auf eine verschlossen. Diese wird genutzt, um ca. 41 m³ Rheinsand einzufüllen; er dient der klimatischen Stabilisierung und Geräuschkämmung. Vorher muss das Quartier von organischen Substanzen wieder gereinigt werden. Organisches Material dient Pilzen, die den Fledermäusen schädigen könnten, als Lebensgrundlage. Reinigen und den Sand im Quartier verteilen sind Aufgaben, die der NVS als Eigenleistung einbringt. Insgesamt bringt der NVS (mindestens) 23 % Eigenleistung ein.





Weitere Informationen finden sie unter: <https://nv-s.de/fledermausschutz/>

Hans-Jürgen Lutz / Wolfram Blug

PFÄLZERWALD VEREIN



Pfälzerwald-Verein OG
Insheim-Impflingen e. V.

Vielfältige Aktivitäten des PWV Insheim-Impflingen:

Monatswanderungen, Leichtwanderungen und Weitwanderungen. Da kommen unsere Wanderfreundinnen und Wanderfreunde auf ihre Kosten. Und wem das noch nicht genügt, dem bietet der PWV Insheim-Impflingen zwei Radtouren an.

Außerdem haben die Mitglieder - aber auch Gäste - die Möglichkeit, an Events, die nicht im Wanderplan stehen und oft kurzfristig geplant und durchgeführt werden, teilzunehmen.

Natürlich gehören zum Vereinsleben unser Pfingstfest und seit zwei Jahren die Neujahrsfeier als Ersatz für die Adventsfeier.

Gemeinsame Aktivitäten unternehmen wir mit unseren Freunden vom PWV Leimersheim. Dazu gehören am Ende des Jahres eine Fackelwanderung und eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt.

Fest im Kalender verankert sind die 2 - 3 Hüttendienste pro Jahr. Das eingeschworene Hüttendienst-Team des PWV Insheim-Impflingen unterstützt dabei unsere Freunde von der Böchinger- und der Siebeldinger Hütte.

Insgesamt zählt der Verein aktuell 124 Mitglieder, erfreulicherweise haben wir im laufenden Jahr 6 Wanderer als Neumitglieder gewinnen können. Leider sind aber auch im Jahr 2023 liebe Mitglieder gestorben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ganz groß geschrieben werden im Verein die Harmonie, die Freude an Bewegung in der Natur, die gegenseitige Rücksichtnahme und der Spaß.



Wandern ist eine Aktivität, bei der man mit der Natur verschmilzt. Es ist die Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen, endlich dem stressigen Alltag zu entkommen und tief durchzuatmen. Das Wandern ermöglicht einem, die Natur in vollen Zügen zu erleben und sich selbst besser zu spüren.

„Zu Fuß kommt man zur inneren Ruhe“.

Eine nicht im Wanderplan vorgesehene Wandertour war der einwöchige Ausflug von vier PWVlern, namentlich Annette Barthle, Helga Niemann, Michael Montillon und Stefan Darsch, in die Sächsische Schweiz.

Unterkunft fanden sie in einer Ferienwohnung in Krippen, einem Stadtteil von Bad Schandau.



Blick auf Bad Schandau, im Hintergrund ist der Lilienstein zu sehen. Er ist der einzige Tafelberg rechts der Elbe.

Von Bad Schandau aus machten sie Tagesausflüge (Anreise immer entweder per Fähre, mit dem Bus oder mit der Bahn (das Auto blieb die ganze Woche über stehen!) in das unglaublich schöne Elbsandsteingebirge, in die Böhmisches Schweiz und natürlich nach Dresden, Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen. Dresden erkundeten sie, da sie nur einen Tag Zeit hatten, per Sightseeing-Tour mit dem Bus.



Highlights gab es zuhauf in dieser Woche, besonders hervorzuheben sind aber der



Lilienstein, den die vier natürlich erwarteten, der Kuhstall mit der Himmelspforte, die Schrammsteine mit ihrem ständigen Auf und Ab über Leitern und Stiege und der unbeschreiblich schönen Aussicht, das Prebischtor im nahen Tschechien sowie die Bastei.

Was für eine Aussicht von den **Schrammsteinen**, im Hintergrund ist der Lilienstein zu sehen. Der Name Schrammsteine soll sich aus dem alten Wort „schramen“ herleiten, was so viel wie „aufreißen“ bedeutet und damit wohl die stark zerklüftete Felsenlandschaft des Gebietes meint.

Vom **Kuhstall** aus kann der Wanderer über die Himmelsleiter, eine Stahltreppe in einer sehr engen Felsspalte, die obere Aussicht des Neuen Wildensteins erklimmen. Es sollen 108 Stufen sein.





Das **Prebischtor** befindet sich in der Böhmischen Schweiz. Das schlanke Felsgebilde ist die größte natürliche Sandstein-Felsbrücke Europas. Mit einer Spannweite von 26,5 Metern, einer lichten Höhe von 16 Metern, einer maximalen Breite von acht Metern

und einer Torbogenstärke von drei Metern gehört es zu den herausragenden Naturdenkmälern des Elbsandsteingebirges.



Die **Bastei** ist eine Felsformation mit Aussichtsplattform am rechten Ufer der Elbe. Sie zählt zu den meistbesuchten Touristenattraktionen der Sächsischen Schweiz.

Leider ging diese Woche (wie wohl jeder Urlaub) für die vier PWVler viel zu schnell zu Ende, doch sie haben schon für das nächste Jahr eine weitere Woche in diesem unbeschreiblich schönen Wandergebiet ins Auge gefasst. Dann soll es u.a. nach Tschechien zu den Tyssaer Wänden gehen, eine Felsenstadt im Westen der Böhmisches Schweiz.



TTC 1952 Insheim e.V.

Das Jahr 2023 verlief für unseren Verein sehr erfolgreich. Neben unseren sportlichen Aktivitäten kam auch das gemütliche Vereinsleben nicht zu kurz. Unser stets gut gepflegter Facebook-Auftritt sowie unsere wöchentlich aktualisierte Homepage (www.ttc-insheim.de) bleiben auch weiterhin die Schaufenster in den Verein. Dank großem Engagement unserer Jugendwartin Michelle Croissant und mit tatkräftiger Unterstützung seitens Jacqueline Croissant konnten wir in diesem Jahr sogar insgesamt vier Mannschaften für den Regelspielbetrieb melden.

Fangen wir mit den sportlichen Aspekten an. Unsere 2. Herrenmannschaft befindet sich in unveränderter Zusammensetzung in ihrer zweiten Saison und konnte mit drei Siegen in Folge gut in die Meisterschaftsrunde starten. Das Zepter hat weiterhin unser Mannschaftskapitän Christopher Schmidt in der Hand.



(v. l. n. r.: Christopher Schmidt, Markus Fieker, Arslan Zafar, Hans-Jürgen Lutz, Sascha Wolkenar)

Unsere 1. Herrenmannschaft verzeichnete einen großartigen Erfolg und stieg in diesem Jahr ohne Punktverlust direkt in die Kreisliga auf.



Da ab der Kreisliga nicht mehr mit 4er-Mannschaften, sondern mit 6er-Mannschaften angetreten wird, kamen uns die Neuzugänge Helfried Dilk und Stefan Thomas gerade recht.



Helfried Dilk



Stefan Thomas

Wobei „Neuzugang“ bei Stefan nicht ganz zutrifft, da er schon seit weit über 30 Jahren treues Vereinsmitglied ist. Nach langer Abstinenz vom Tischtennis hat er nun aber seine Spielfreude wieder entdeckt und verstärkt als Abwehrspezialist das Team rund um Mannschaftskapitän Stefan Darsch.



(v. l. n. r.: Christoph Croissant, Bernhard Schmidt, Helfried Dilk, Hans-Jürgen Heck, Stefan Darsch, Reinhard Kempf, Stefan Thomas)

Natürlich darf auch die Rückkehr von Christoph Croissant in den aktiven Spielbetrieb nicht unerwähnt bleiben. Obwohl seine Tennis-Ambitionen weiterhin im Vordergrund stehen, hat auch Christoph wieder Spaß an der Arbeit mit der viel kleineren weißen Kugel.

Ganz besonders freut uns, dass wir in dieser Saison erstmals nach langen Jahren wieder eine aktive Jugendmannschaft melden konnten. Da das Alter unserer jugendlichen Spielerinnen und Spieler sehr stark variiert (11 bis 16 Jahre), musste die Meldung leider in der Klasse U19 erfolgen, was für die Jüngsten in der Truppe natürlich nicht ganz einfach ist. Wir sind stolz darauf, dass sich alle dieser Herausforderung gestellt haben!

Der Aufstieg in die 1. Pfalzliga war das Highlight unserer Damen. Diese besondere sportliche Mannschaftsleistung wurde im Rahmen der Sportlerehrung vom Landkreis Südliche Weinstraße mit der bronzenen Plakette gewürdigt.



URKUNDE



Der Landkreis Südliche Weinstraße
verleiht dem

TTC Insheim Damenmannschaft

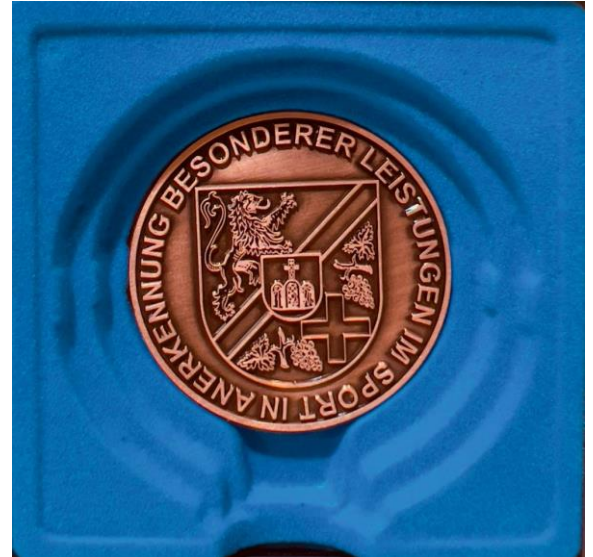
die Bronzene Plakette
in Anerkennung
besonderer sportlicher
Mannschaftsleistungen.

Offenbach an der Queich, den 19.07.2023

Dietmar Seefeldt
Landrat



Auf dem richtigen Weg.



Anlass genug, sich in Schale zu werfen und ein wenig zu feiern.



In der laufenden Runde sieht die Mannschaftsaufstellung wie folgt aus:



(v. l. n. r.: Yvonne Jacqui, Gaby Didzonat, Michelle Croissant, Edith Umhof, Jacqueline Croissant, Jennifer Bender, Beate Hellinger)

Neben dem regulären Spielbetrieb richteten wir am 03.10. auch dieses Jahr wieder unseren vereinsinternen TwinCup aus. Als kleines Turnier, bei dem gemischte 2er-Mannschaften im Doppel gegeneinander antreten - jeder gegen jeden - verbrachten wir einen spaßigen Nachmittag mit vielen spannenden Spielen. Um 13:00 Uhr ging es mit der Auslosung der fünf Paarungen los. Unter notarieller Aufsicht wurden die Paarungen gezogen und es kam wie es kommen musste: Das Sieger-Duo aus dem Vorjahr wurde zufällig wieder zusammen gelost. Gutes Vorzeichen für Jacqueline und Bernhard und für alle anderen der Ansporn, die noch amtierenden Twin-Cup-Meister zu schlagen.

Die Bemühungen waren klar erkennbar, jedoch gaben die Vorjahrgewinner auch in diesem Jahr insgesamt nur zwei Sätze ab und wurden ungeschlagen erneut erster. Den zweiten Platz holten sich Stefan und Yvonne. Platz drei ging an das Duo Hansi und Edith.



Nach vielen spannenden Spielen wurde dann der gemütliche Teil eingeläutet. Die gegrillten Würste landeten in Brötchen und dazu gab es selbstgemachte Salate, Kuchen und die eine



oder andere Flasche Sekt. Ein tolles Event, das wir sicher im kommenden Jahr wiederholen werden.

Einen Arbeitseinsatz der etwas größeren Art hatten wir rund um das große Maifest des Kulturvereins. Zusammen mit den vielen anderen Vereinen und Institutionen aus Insheim haben auch wir in diesem Jahr das Maifest tatkräftig unterstützt. Den Verkauf von Flammkuchen erledigten wir gemeinsam mit dem Kindergarten, dem Förderverein der Grundschule und dem Pfälzer Waldverein. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten für die vertrauensvolle und wirklich sehr harmonische Zusammenarbeit! Ebenfalls einen großen Dank möchten wir an den Kulturverein richten, der mit seinem mutigen Engagement dieses tolle Event erst ermöglicht hat.

Zu unserem diesjährigen Vereinsausflug mit Talfahrt am 17.06. holten wir alle die Wanderschuhe aus dem Keller und trafen uns am Dorfgemeinschaftshaus. Von dort aus ging es dann nach Edenkoben. Start unserer Tour war der Parkplatz Ludwigshöhe, von dem aus wir bei schönstem Wetter erst zum Hilschweiher und anschließend zum Hüttenbrunnen liefen. Dort legten wir eine gesellige Pause ein. Neben Fingerfood gab's leckeres Eis und das ein oder andere Gläschen Secco. Gut gelaunt und mit toller Stimmung nahmen wir den Aufstieg bis zur Rietburg in Angriff. Der wunderschöne Ausblick über die pfälzische Toskana ließ uns die Mühen des anspruchsvollen Aufstiegs vergessen. Zum Abschluss ging es dann mit der Sesselbahn entspannt hinab ins Tal.





Nach unserem Vereinsausflug konnten wir schließlich in Friedels wundervollem Naturgarten den Grill anwerfen und bei leckeren Getränken und anregenden Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Das war aber natürlich nicht das einzige Mal, dass wir im Laufe des Jahres bei Friedel ausgiebig gefeiert und Boule gespielt haben. Hier sieht man wieder sehr deutlich, wie wichtig es ist, immer wieder einmal über den Schlägerrand hinaus zu schauen und sich nicht nur an der Platte zu begegnen. Vielen Dank lieber Friedel!

Auch in der diesjährigen Ausgabe des Heimatbriefs möchten wir nicht auf einen allgemeinen Aufruf an alle Sportinteressierten in Insheim und Umgebung verzichten:

Wer den Tischtennis-Sport gerne einmal ausprobieren möchte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen!!

Unsere Jugend trainiert immer mittwochs von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Das Training für die Erwachsenen findet immer mittwochs und freitags von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr statt. Das Mittwochs-Training wird von unserem Trainer geleitet.

Komm vorbei und sei dabei!

Sascha Wolkenar

1. Vorsitzender



Jugend- u. Bambini Feuerwehr Insheim



Wir sind in der Bambinifeuerwehr ca. 12 - 15 Kids (Mädchen u. Jungen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren). Wir üben „Feuerwehr“ alle 14 Tage montags zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr.

Unser Themenfeld in den 18 Übungen in 2023 erstreckt sich über Spaß u. Spiel, Basteln, Tischspiele, Besuch beim THW, die allgemeine Jugendarbeit bis hin zur feuerwehrtechnischen Ausbildung.



In diesem Jahr standen jedoch noch zwei Highlights auf dem Programm der Bambinifeuerwehr Insheim.

Wir sind zusammen mit der Jugendfeuerwehr Insheim und einem Teil der Eltern in die Feuerwehrerlebniswelt nach Augsburg gefahren. Da war eine riesige Halle mit allem rund um das Thema Feuerwehr. Wir konnten vieles erleben, wie die Atemschutzübungsstrecke für Kids, die Handhabung der Feuerlöscher, einen begehbaren Rauchmelder, einen Flashover-Brandraum, in dem man die Durchzündung live erleben konnte und vieles mehr. Ein Dankeschön an unseren Fahrer Markus Fichtner, der uns sicher hin- und zurückgebracht hat und ein Dankeschön an die Firma Hetzler.



Weiter wurde durch die Bambinifeuerwehr Insheim ein Selbstbehauptungskurs organisiert und unter der Leitung von Frau Forger durchgeführt. An den drei Übungsnachmittagen haben die Kids gelernt, wie sie sich selbstsicher und mutig gegen Provokation und



Beleidigung wehren können. „Wir sind mutig, wir lassen uns nicht ärgern, „STOPP“ lass mich in Ruhe, denn wir gehören jetzt zu der Tigerliga.“

Wer bei uns reinschnuppern möchte, kann sich bei Laura Bus, Remo Schäfer, Leonie Guth oder Christian Guth melden.

Einweihung vom Isemer Bücherschrank!

Auf der Ortsgemeinderatssitzung vom Oktober 2019 wurde von Ratsmitglied Julia angeregt, auf dem Zeppelinplatz einen öffentlichen Bücherschrank zu etablieren, der jederzeit und öffentlich zugänglich sein sollte. Die Nutzung eines solchen Schrankes ist unentgeltlich. So sollen im Sinne der Nachhaltigkeit der Austausch und die Wiederverwendung von Büchern ermöglicht und gleichzeitig die literarische Bildung und Gemeinschaft im Dorf unterstützt werden.



Der Kulturausschuss der Gemeinde beschloss im Januar 2020 grundsätzlich die Anschaffung eines Bücherschranks in Insheim. Sponsoren des Bücherschranks wurden auch schnell gefunden: Die Pfalzwerke Geofuture GmbH, die Sparkassenstiftung, der Kulturverein Insheim sowie private Spender von Bündnis 90/Die Grünen.

Am 13. November gossen die Mitglieder des Kulturvereins Philipp Kost und Dieter Rühling das Fundament für den Bücherschrank.



Über einen Aufruf im Mitteilungsblatt wurden ehrenamtliche Paten gesucht und auch schnell gefunden. Gisela Kern, Manuela Eschbacher, Stefan Darsch, Sigrun Wayand-Mussler, Bettina Graf-Hassenstein, Regina Riebel und Karola Schweitzer bilden das Team vom Bücherschrank. Anfang 2022 trafen sie sich mehrmals im Rathaus sowie privat, um eine Erstausrüstung an Büchern auszusuchen und eine Benutzungsordnung zu entwerfen. Am 12. Februar 2022 wurde der Bücherschrank schließlich bei strahlendem Sonnenschein bestückt. Mit einem Gläschen Sekt stieß das Team dann auf den Erfolg an.



Die feierliche Einweihung musste wegen der Vorschriften aufgrund der Corona-Epidemie leider verschoben werden.

Der Standort am Zeppelinplatz wurde so gewählt, dass der Bücherschrank nicht nur gut erreichbar ist, sondern auch zum Lesen vor Ort einlädt. Das neu geschaffene Angebot bietet seither die Möglichkeit, rund um die Uhr und bei jedem Wetter Bücher kostenlos und ohne Formalitäten mitzunehmen oder Bücher einzustellen. Nicht erwünscht sind Bücher, die die Würde des Menschen oder religiöse Gefühle verletzen, rassistisch oder pornografisch sind, Gewalt verherrlichen oder gegen Grundrechte verstoßen. Seit Februar letzten Jahres wird nun der Bücherschrank regelmäßig von den ehrenamtlichen Bücherpaten/Bücherpatinnen kontrolliert und immer wieder geputzt und aufgeräumt. So manche Kuriositäten mussten schon entsorgt werden, vom alten Weihnachtskranz über Packbandabroller bis hin zur Bratwurst, und auch so manches alte und schmutzige Buch musste aussortiert werden.

Am 13.05.2023 fand dann auch endlich die feierliche Einweihung statt, die mit einer ganzseitigen Anzeige im Mitteilungsblatt angekündigt wurde.



Begrüßen durften wir Herrn Landrat Dietmar Seefeldt, der sichtlich begeistert über unseren kleinen aber feinen Bücherschrank war. Er überreichte uns ein Buch, das wir auch gleich in unseren Bücherschrank stellten. Auch Bürgermeister Baumstark und einige Ratsmitglieder waren anwesend. Unsere Weingüter Bus, Martin und Schaurer stifteten den Secco, dazu gab es selbstgemachte süße und herzhaftes Köstlichkeiten. Für die Kleinen gab's was zum Naschen und Lesezeichen in Form von Bücherwürmchen und Lesemonstern.

Unsere Regina las den Kids aus einem Kinderbuch Geschichten vor, die aufmerksam belauscht wurden.

Auch wenn wir mit etwas mehr Besuchern und Interessenten gerechnet hätten, war es eine unvergessliche Einweihung. Als Team hatten wir auch schon sehr interessante und herzliche private Treffen, die immer sehr viel Spaß machten. Wir hoffen auch weiterhin auf großes Interesse und freuen uns immer über gut erhaltene und schöne Bücher.



In Vertretung für alle Patinnen/Paten eure Bettina Graf-Hassenstein



Ausflug „Essen auf Rädern“ zur BUGA nach Mannheim

36 Personen folgten der Einladung zum Ausflug am 09. Juli nach Mannheim zur Bundesgartenschau.

Über schlechtes Wetter konnte man sich nicht beklagen. Es war (leider) augenscheinlich der heißeste Tag im Jahr, welchen wir uns zum Ausflug ausgesucht hatten. Da hieß es, die schattigen Stellen suchen.

Highlight war wohl für alle die Fahrt mit der Gondelbahn vom Luisenpark über den Neckar zum Spinellipark und zurück.

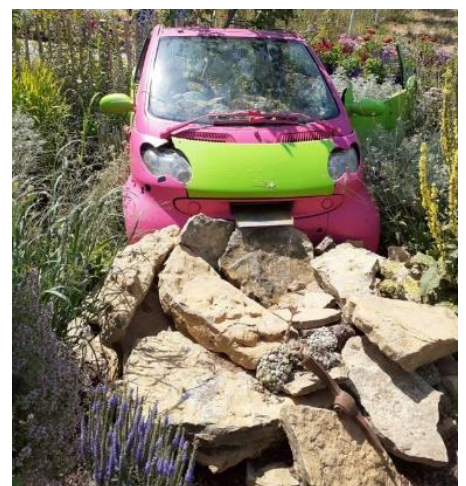
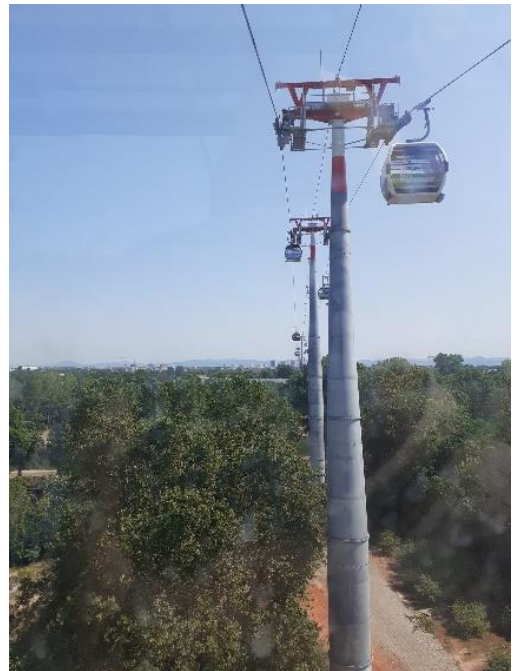
Viele Attraktionen warteten auf uns:

Spinellipark:

U-Halle - Experimentierfeld - SGD Gärten (Nachhaltigkeit) - Zukunftsbäume - Klimapark - Panoramasteg mit Augewässern und schließlich der Spiel- und Bewegungspark.

Luisenpark:

Gärtnerische Vielfalt in der neuen Parkmitte - Südamerikahaus - Tiere (Pinguine und Alpakas) - Großvoliere - Pflanzenschauhaus - Parksee mit Gondoletta - Freizeitwiese - Gärten der Partnerstädte.





Inwieweit jeder die einzelnen Plätze aufsuchte, war - auf Grund der hohen Temperaturen - sehr fraglich. Es war trotzdem ein schöner ereignisreicher Tag, wobei man die Ruhezeiten im Schatten nicht außer Acht ließ.

Der Ausflug endete wie in den Vorjahren im Hoppeditzel in Impflingen, wo wir bestens mit Essen und Trinken versorgt wurden und dabei Zeit hatten, ausgiebige Gespräche zu führen, mit Bekannten, welche man nicht jeden Tag sieht.





NatürLich Südpfalz - ein Tochterunternehmen von Vulcan - richtet einen Bohrplatz bei Insheim ein

Auszug aus dem Internetauftritt von Natürlich Insheim GmbH:

Zukunftsstandort Südpfalz

In der Südpfalz befinden wir uns in einer geologisch besonders vorteilhaften Lage: In rund 3.600 Meter Tiefe schlummert ein riesiges Energiepotenzial in Form von Thermalwasser. Nur wenige Regionen in Deutschland bieten derart günstige Bedingungen für die Förderung von Erdwärme. Vulcan nutzt diesen Standortvorteil: Das Geothermie-Kraftwerk Insheim versorgt seit 2012 mit modernster Technik mehr als 8.000 Haushalte mit klimaneutralem Strom aus erneuerbarer Energie.

Erdwärme - eine uralte Faszination

Schon seit Urzeiten wissen Menschen die nahezu unerschöpfliche Wärmeenergie aus dem Inneren der Erde zu schätzen, etwa als heilende Thermalquellen. Seit über 100 Jahren dient uns Geothermie als Strom- und Wärmelieferant. Die gewaltige Energie im Erdinneren nutzbar zu machen, ist ein Traum der Menschheit, der sich mit modernster Technik erfüllen lässt.



Vorteile von Geothermie

Klimaneutral: Die Strom- und Wärmeerzeugung ist im Gegensatz zu fossilen Energieträgern CO₂-neutral.

Nachhaltig: Das zurückgeführte Tiefenwasser erhitzt sich im Untergrund wieder, wodurch ein geschlossener Kreislauf entsteht.

Zuverlässig: Geothermie steht jederzeit zur Verfügung, unabhängig von Witterung und Tageszeiten.

Regional: Erdwärme steht direkt vor Ort zur Verfügung und macht uns unabhängig von Importen.

Mit Zero Carbon Lithium™ Richtung Zukunft

Seit 1. Januar 2022 gehört das Geothermie-Kraftwerk Insheim zur Vulcan Energie Ressourcen GmbH, einem jungen Karlsruher CleanTech-Unternehmen. Vulcan hat eine Zukunftsvision: **Zero Carbon Lithium™**. Sie wollen als erstes Unternehmen der Welt CO₂-neutrales Lithium produzieren, um den Traum von einer wirklich klimaneutralen Elektromobilität wahr werden zu lassen. Deshalb nutzen sie das Thermalwasser nicht nur als Energiequelle: Mit einem einzigartigen Verfahren filtern sie aus dem abgekühlten Wasser kostbares Lithium heraus. Danach wird das Thermalwasser in einem geschlossenen Kreislaufsystem wieder in sein unterirdisches Reservoir zurückgeführt.

Laut Rheinpfalz hat das Karlsruher Unternehmen am Mittwoch, 25. Oktober 2023, den Grundstein für seinen neuen Bohrplatz „Schleidberg“ gelegt. Der befindet sich an der Verbindungsstraße (K21) zwischen Insheim und Offenbach. Das Unternehmen will bis zu drei Tiefenbohrungen machen, die jeweils aus einer Produktions- oder Förderbohrung und einer Injektionsbohrung bestehen, durch die das genutzte Tiefenwasser wieder in den Untergrund zurückgebracht wird.





Vulcan will sowohl Erdwärme nutzen als auch Lithium für die Batteriezellenfertigung gewinnen. Erdarbeiten sind erfolgt und Bauzäune aufgestellt worden. Die Anwohner von Insheim seien mit Flugblättern und Bauzaunbannern informiert worden.



Bei der Veranstaltung vergrub Vulcan-Geschäftsführer Thorsten Weimann eine Zeitkapsel. Unter anderem enthält diese ein Stück Buntsandstein, weil diese Gesteinsart ein erfolgversprechendes Reservoir für lithiumhaltigen Sole ist. Auch Martin Baumstark, Ortsbürgermeister Insheim, war dabei. **Vulcan befindet sich nach eigenen Angaben derzeit in Gesprächen mit der Kommune zur Wärmeversorgung Insheims.** Laut Vulcan wird der neue Bohrplatz über Pipelines mit einer zentralen Lithiumextraktionsanlage und

einem zentralen „Geothermieheizkraftwerk in der Region“ verbunden. An dem Bohrplatz Schleidberg wird kein weiteres Geothermiekraftwerk entstehen. Stattdessen wird die Wärme am Bohrplatz auf Fernwärmewasser übertragen und dieses über Pipelines zwischen dem Bohrplatz und dem bestehenden Geothermiekraftwerk in Insheim transportiert. Dort wird die CO₂-neutrale Wärme für die Wärmeversorgung Insheims bereitgestellt. Überschüssige Wärme kann zur Produktion von CO₂-neutralem Strom genutzt werden.

Bei der Extraktionsanlage für Lithium denkt das Unternehmen nicht an das Kraftwerk in Insheim, sondern eher an einen Neubau im Landauer Gewerbegebiet D12 an der Autobahn. Vulcan will ab Ende 2025/Anfang 2026 in einer ersten Projektphase 24.000 Tonnen Lithium jährlich gewinnen. Weimann bezeichnete den Bohrplatz als Meilenstein.

Wir in Insheim, würden uns freuen, wenn aus der Zusammenarbeit mit Energie Südwest, Thüga und Vulcan, für unseren Ort ein leistungsstarkes und bezahlbares Wärmenetz entstehen würde.



Marco Schäfer und „Bubi“ Toews bringen Insheim ins Rampenlicht.

Vom 22. November bis 18. Dezember 2022 fand die Fußball-WM in dem Wüstenstaat Katar statt. Wie bekannt, kam unser Nationalteam nicht über die Gruppenphase hinaus.



Die 40 Fußballfans, welche sich auf die vom DFB-Fanbeauftragten „Bubi“ optimal organisierten Reise begaben, waren trotzdem „Guter Dinge“.

Die ersten zwei Wochen logierte die Reisegruppe im „DFB-Fancamp“ in Dubai und reisten zu den drei Vorrundenspielen der deutschen Mannschaft mit dem Flugzeug (meistens ein über 20-Stunden-Trip) nach Doha.

Dabei kam auch die Fahne „Insheim Pfalz“ ins Fernsehen. Gegen Costa Rica (4:2 - Sieg) war Insheim weltweit präsent.



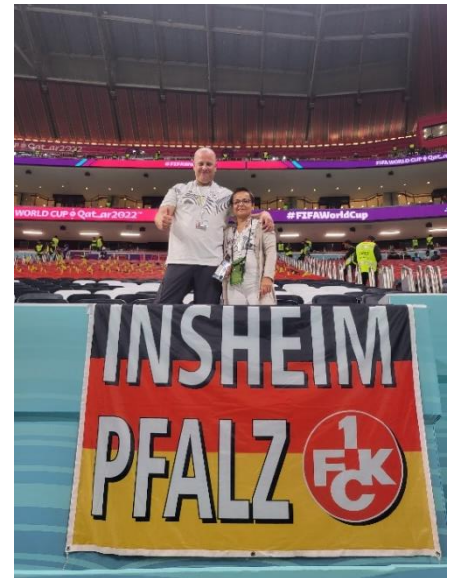


Nach der enttäuschenden Vorrunde reisten die meisten deutschen Fans ab. Vier Personen, darunter „Bubi“ Toews und Marco Schäfer mit Lebensgefährtin verbrachten die 3. Woche ihrer Reise in Doha, um sich die Achtel- und Viertelfinale anzuschauen.

Ihr Ziel war, alle acht Stadien, in welchen die großen Fußballnationen, z. B. Frankreich, England, Brasilien, Argentinien u. a. aufliefen, zu besuchen, was ihnen auch gelang.

Im Rahmen ihrer Reise besuchten sie auch den „Burj Khalifa“ in Dubai, welcher mit 828,3 m das höchste Gebäude der Welt ist. Der „Wolkenkratzer“ hat 163 Stockwerke und hat 1,5 Milliarden US-Dollar gekostet.

Ein Blick von oben ist unvergesslich.





Mit der Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi, mit Platz für 41.000 Gläubige, konnten sie ebenfalls ein unglaubliches Gotteshaus bewundern.



Obligatorisch in solch einem Land sind natürlich auch die Jeep-Safaris in die Wüste und das obligatorische Kamelreiten, was sie sehr genossen haben.

Dass ein Bier in Katar 14,00 € kostet, schränkte natürlich den Alkoholkonsum der Fußballfreunde ziemlich ein. Es ging aber auch ohne.

Wenn man mal die politischen Begleitumstände außer Acht lässt, waren es für Marco Schäfer und seine Freunde schöne, wenn auch teure Tage auf der arabischen Halbinsel, wobei er für die Organisation der Fußball-WM – Infrastruktur in Katar, usw. - voller Lobes war.



Aus Omas Rezeptbuch

von Anneliese Schaurer



Butterklöße für in die Suppe

Zutaten:

70 g. Butter
100 g. Weckmehl
2 Eier
etwas Petersilie
würzen nach Geschmack
mit Salz und Muskat

Zubereitung:

Die Butter mit geringer Hitze
zergehen lassen, die Zutaten
und die feingehackte
Petersilie dazugeben. Mit einer
Gabel gut verarbeiten und dann
mit den Händen kleine Klöße
rollen. In leichtkochendem
Wasser 15 Minuten köcheln
lassen, herausnehmen, fertig
sind die Klöße für in die Suppe.



Kleine Insheimer Statistik für das Jahr 2023

Stand: 31. Oktober 2023



(in Klammern 2022)

Einwohner insgesamt:	2.274 (2.286) davon 1.168 (1.175) weiblich und 1.106 (1.111) männlich
Nebenwohnsitz	71 (75) davon 38 (38) weiblich und 33 (37) männlich
Geburten:	22 (30) davon 9 (14) Mädchen und 13 (16) Jungen
Ehejubilare:	2 (0) x 65. Hochzeitstag 1 (2) x 60. Hochzeitstag 4 (8) x 50. Hochzeitstag 9 (16) Hochzeiten
Sterbefälle:	22 (18) davon 11 (10) weiblich und 11 (8) männlich



Unsere Senioren

70 Jahre

Silvia Friebe
Ingrid Dawo
Heidi Martin
Wanda Labanska - Weisenburger
Sigrid Huthmacher
Ursula Paul
Anton Hagelkrys
Adele Ayag-Wather
Monika Leibold
Conny Schopfer
Antonina Miling
Barbara Münzer

75 Jahre

Maria Chartier
Martin Schlink
Tombakoglu Gülsüm
Hertha Kuntz
Renate Deist
Karlheinz Burg
Heidrun Leibold
Dieter Helmut Greschner
Herbert Leibold
Charlotte Uth

80 Jahre

Heidemarie Renner
Manfred Stritzinger
Hartmut Dierenbach
Heinrich Illy
Willi Stritzinger
Klara Klein
Lazar Dvornic
Bekir Tombak

85 Jahre

Marliese Treiling
Helga Schreiber
Ruth Mehlem

90 Jahre

Hannelore Geier





Unsere jüngsten Insheimer



Emil Frank
Weisenburger
geb. 16. Mai 2023

Eltern:
Frank und Lisa
Weisenburger



Melissa Jäger
geb. 31. Oktober 2023
Eltern:
Christoph und Sandra
Jäger





Unsere Hochzeitspaare



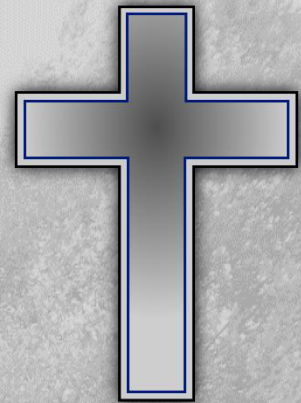
Eva-Marie und Steffen Nutz heirateten am 12. Oktober 2023 im Museum in Herxheim



Agnes Marz, geborene Schlüter und Bruno Jakob Johannes Marz feierten am 21. September 2023 ihre goldene Hochzeit



Wir gedenken unserer Toten



***Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.***

***Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.***

(Rainer Maria Rilke)

Leider bekommen wir die Namen der Verstorbenen zur Veröffentlichung aus Datenschutzgründen nicht mehr zur Verfügung gestellt.



Vereine/Organisationen/Parteien - Ansprechpartner Stand: 31.10.2023

AMC Südpfalz e. V. im ADAC Insheim - <i>Friedhelm Werle</i>		01732870283
Angelsportverein „Klares Wasser“ - <i>Joachim Knorr</i>		
Bauern- und Winzerverband - <i>Karl Boltz</i>	06341	85759
Bündnis 90 / Die Grünen - <i>Hans-Jürgen Lutz</i>	06341	20500
CDU Insheim - <i>Andrea Bamberger</i>	06341	84651
„Chorisma“ Gesangverein Eintracht 1859 Insheim e. V. - <i>Sabrina Letzelter</i>	06341	556767
Chorisma - Kinderchor - <i>Sandra Dauber</i>	06341	89418
DRK Ortsverein Rohrbach-Insheim - <i>Christoph Raupach</i>	06349	929547
Essen auf Rädern - <i>Martin Schlink</i>	06341	82567
Evang. Krankenpflegeverein - <i>Herbert Rung</i>	06341	919346
FC Bayern Fanclub - <i>Xaver Kipper</i>	06341	88174
FCK Fan-Club „Isemer Deifel“ - <i>Kai Bullinger</i>	06349	9636811
Feuerwehrhaus Insheim Tel + Fax	06341	82117
Förderkreis - Freiwillige Feuerwehr Insheim - <i>Markus Fichtner</i>		01727601626
Förderverein Grundschule Insheim - <i>Tina Fried</i>		01735721139
Freie Wähler Insheim - <i>Michael Schaurer</i>	06341	87235
Freiwillige Feuerwehr - Insheim - <i>Manuel Hoffmann</i>	06349	9638838
Freiwillige Feuerwehr - Bambini - <i>Manuel Hoffmann</i>	06349	9638838
Garten- und Freizeitgemeinschaft Insheim e. V - <i>Jürgen Demand</i>	06349	962096
Gemeinde Insheim - Ortsbürgermeister - <i>Martin Baumstark</i>	06341	283940
Gemeinde Insheim - 1. Beigeordnete - <i>Tanja Treiling</i>	06341	976274
Gemeinde Insheim - Beigeordneter - <i>Dieter Kost</i>	06341	20292
Gemeinde Insheim - Beigeordneter - <i>Stefan Darsch</i>	06341	87360
Gemeinde Insheim – <i>Rathaus</i>	06341	86320
Grundschule Insheim - <i>Carola Fink</i>	06341	4997
Hockerturner Insheim - <i>Birgit Grill</i>	06341	89418
Hundefreunde Südpfalz e. V. - <i>Daniela Fischer</i>		01775833488
IG Weihnachtsmarkt - <i>Ilona Schweitzer</i>	06341	85479



Jugendkeller Insheim - <i>Annelene Stripecke</i>		01718620300
Kath. Elisabethenverein - <i>Klaus Müller</i>	06341	85484
Kath. Frauengemeinschaft - <i>Ilse Metz</i>	06341	87103
Kath. Kindergarten Kita - <i>Dominik Schöps</i>	06341	84687
Kath. Kirchenchor „St. Michael“ - <i>Hildegard Stich</i>	06341	4694
Kath. Pfarramt Herxheim - <i>Herr Pfarrer Vogt</i>	07276	987100
Kindergartenverein Insheim e. V. - <i>Ines Obernauer</i>		
Kleintier-, Vogelschutz- u. Zuchtverein 1984 e. V.		
Kulturverein Insheim - <i>Stefan Mühl</i>		015222987122
LandFrauen Insheim - <i>Connie Hoffmann</i>		01776988870
Landjugend Insheim - <i>Luca Hoffmann</i>		017684673976
Leichtathletik-Club Insheim e. V. - <i>Helmut Weis</i>	06341	84370
Musikverein Insheim 1969 - <i>Edgar Zimmermann</i>	06341	919556
Naturschutzverband Südpfalz e. V. Ortsgruppe Herxheim-Insheim - <i>Hans-Joachim Lutz</i>	06341	20500
Palatina Bogenschützen e. V - <i>Joachim Hagl</i>	07276	918882
Pfälzerwald-Verein - <i>Stefan Darsch</i>	06341	87360
Protestantisches Pfarramt Impflingen - <i>Pfarrer – vakant</i>	06341	86776
Schützenverein Diana 1960 e. V. Insheim - <i>Andreas Schlichter</i>	06341	85267
Seniorentreff - <i>Ilona Karola Schweitzer</i>	06341	85479
SPD Insheim - <i>Dieter Kost</i>	06341	20292
Spiel- und Kontaktgruppe Insheim - <i>Franziska Decker und Maren Fieker</i>		015733051880 01702900368
Spielfreunde Südpfalz e. V. - <i>Jan Hackert</i>		
Sportverein FC 1924 Insheim - <i>Philipp Laag</i>		
Tennisclub Blau-Weiß - <i>Markus Knoll</i>		017621226227
TTC Insheim - <i>Sascha Wolkenar</i>		015116110224



Liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefes,

wie üblich erhalten Sie den Heimatbrief kostenlos. Spenden sind natürlich immer willkommen, und wir danken allen, die uns durch eine Spende unterstützen und auch eine weitere Herausgabe des schönen Heimatbriefes ermöglichen.

Kontonummer:

Verbandsgemeindekasse Herxheim

IBAN: DE 9554 8913 0000 8000 9500

BIC: GENODE61BZA

Verwendungszweck: Spende Heimatbrief Ortsgemeinde Insheim

Wer will, kann den beigefügten Überweisungsträger verwenden.

Der diesjährige Heimatbrief wurde wieder durch großzügige Spenden mitfinanziert:

Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung.



Leider dürfen wir die Namen laut Datenschutz-Grundverordnung DSGVO nicht mehr veröffentlichen.



Herausgeber:

Gemeinde Insheim

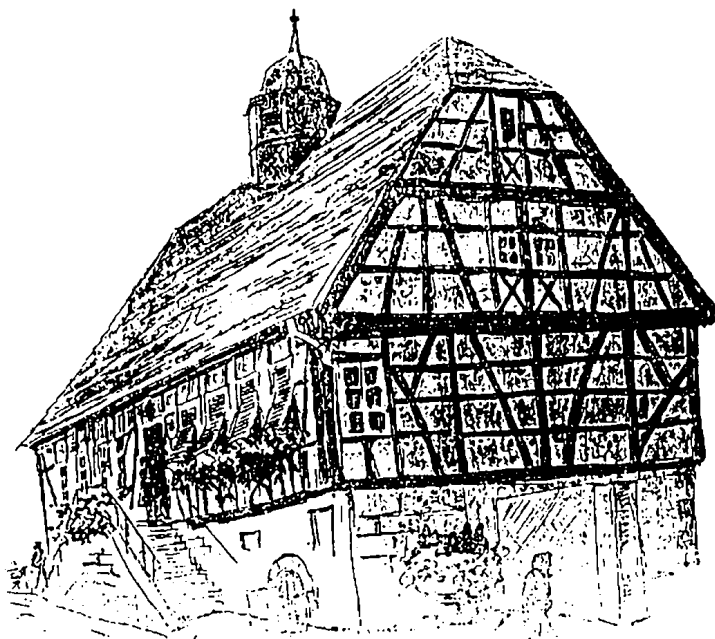
Gestaltung und Inhalt:

Sandra Dauber

Bernhard Leibold

Andrea Metz

Martin Schlink



Korrekturlesen:

Roland Speitel

Fotos:

Martin Schlink, Cathrin Feldmann, Sandra Dauber und privat

Druck:

Agentur & Druckservice Braun, Philippsburg

Auflage:

1.250 Exemplare

Umschlagseite vorn:

Evangelische Kirche

Seite 2:

Landwirt mit seinem Kuhfuhrwerk auf der alten Bahnbrücke

vorletzte Seite:

Herbstblatt#bunt#Herbst#Laub#Blätter

Umschlagseite hinten:

Portal der evangelischen Kirche

E-Mail: heimatbrief@insheim.de

Heimatbrief auch auf: www.insheim.de



*Liebe Leserinnen und Leser,
„am Himmel leuchten die Sterne so hell und so klar,
wir wünschen euch ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr!*



Das Redaktionsteam

Martin, Andrea
Sandra und Bernd

Bleiben Sie gesund!



